

DORFPOST RUPPERSWIL



IVDR



Familien
RUPPERSWIL vereim



GEMEINDE
RUPPERSWIL

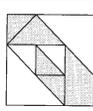


VVR
VERSCHÖNERUNGSVEREIN
RUPPERSWIL



1/2018
FRÜHLINGSAUSGABE

Ruppenswiler Vereins-, Schul-
und Gemeinde-Informationen
mit Terminkalender



5102
JUGENDFORUM



SPITEX
WILL und Pflanz im Hause



JAGDGESELLSCHAFT
"LENZHARD"



ALTERS- UND PFLEGEHEIM
LÄNZERTHUS

www.ivdr.ch



Graf
Automobile AG

graf-automobile.ch



Freude am Fahren

GRATIS-SERVICE* FÜR ALLE. PRAKTISCH UND SCHNELL.

Als offizieller BMW Partner führen wir bei allen BMW und Mini Service- und Garantiearbeiten durch. Auch bei Fahrzeugen, die nicht bei uns gekauft wurden.

* Bei Neuwagen: 10 Jahre Gratis-Service und 3 Jahre Garantie oder jeweils bis 100 000 km. (es gilt das zuerst Erreichte)

Graf Automobile AG

Bruggerstrasse 25 | 5102 Rapperswil/Aargau | Tel 062 889 10 70
info@graf-automobile.ch | www.graf-automobile.ch



Wir nehmen uns Ihren Auftritt zu Herzen.

Mit den neuen individuell gestaltbaren
Zuckerbeuteln in Herzform hinterlassen
Sie einen süssen Nachgeschmack.
Mit Schweizer Zucker, natürlich.
Jetzt bestellen auf www.zuckermuehle.ch.



Die Zuckermühle Rapperswil versorgt die Schweiz seit 112 Jahren mit Süssem, vom Kristallzucker über Würfelzucker und Hagelzucker bis zu Spezialsorten jeglicher Art. Die Zuckerbeutel in Herzform sind nur ein Beispiel unserer Innovationskraft. Wir liefern schnell, unkompliziert und in jeder Menge.



Zuckermühle Rapperswil

Robischwyler Ge- und Begebenheiten

Zum Abschied von Traugott Berner



Traugott Berner.

Ich erinnere mich noch sehr gut an meine erste Begegnung mit dem Ruppertsweiler Urgestein: *Traugott Berner* begrüßte mich mit «Sie sind halt eine Zugezogene» und hat mir dann mit vielen Geschichten das Dorf und seine Einwohner näher gebracht. Er hat mir vom *Geissenemmi*, von der einstigen Fehde zwischen den Ruppertswilern und den Auensteinern, von seinen Hunden und der Jägerei erzählt.

Eines aber hat mir *Traugott* nie ganz verziehen: Wenn im Länzerthus nämlich Wild auf dem Menüplan steht, bestelle ich immer den Wochenhit. Dies war für ihn, den passionierten Jäger, einfach nicht nachvollziehbar!

«*Tröugu*» wusste einfach alles über das Dorf und war durch und durch «Robischwyler». Besonders stolz war er auf das von ihm gegründete Dorfmuseum und darauf, dass er zu den Mitbegründern der Altersheim- und Pflegeheim Länzerthus AG gehört. Stolz war er aber auch auf die Wappenscheibe am Fenster seines Zimmers, die dokumentiert, dass er zum Ruppertsweiler Ehrenbürger ernannt worden ist.

In den letzten Wochen wurde *Traugott* alles zuviel und seine Kräfte schwanden. Trotzdem freute er sich auch zusammen mit seiner langjährigen Partnerin *Susi* über die Besuche seiner zahlreichen Freunde. Aber er war sich bewusst, dass es immer mehr zu einem Abschiednehmen wurde. Ich bin traurig, aber auch dankbar, dass auch ich Zeit mit *Traugott* verbringen durfte. Danke *Traugott* für alles, was du für «Robischwil» getan hast.

Marlis Weiler

Leiterin Mittagstisch der Pro Senectute

Inhaltsverzeichnis

Robischwyler Ge- und Begebenheiten	1
Inhaltsverzeichnis	2
Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG	3
Dorfmuseum	4
EMV (Elternmitwirkung Rapperswil)	5
FAVERU	6
Impressum	8
Frauenriege	10
Freianglerverein	12
Freier Schiessverein	13
Fussballclub	15
Gemeinde	17
Gemeinde- und Schulbibliothek	20
Gewerbeverein	22
Terminkalender	25
Männerriege	29
Motorradfreunde	31
Natur- und Vogelschutzverein	33
Pétanque-Club	34
Pistolclub	35
Pro Senectute	37
Ref. Kirchgemeinde	40
Samariterverein	42
Schule	43
STV Rapperswil	46
Theaterverein Tangram	48
Trachtengruppe	49
Velo-Bike-Club	50
Wasserfahrverein	51
Kennen wir uns?	52

Die Dorfpost soll leben – aber das liebe Geld

Alles kostet, auch die Dorfpost. Eigentlich steuern seit Jahren das Gewerbe, die Vereine, die Gemeinde und die Leser ihren Obulus dazu bei, damit immer wieder eine lebendige Dorfpost erscheint.

Die Leser aber sind Sie!

Helfen Sie mit, die Dorfpost mit Ihrem Abo-Beitrag zu erhalten.

Dafür danken alle, die zum Gelingen beitragen.

*Auf dem Einzahlungsschein ist uns jeder Betrag willkommen –
und allen gilt jetzt schon ein herzliches*

Dankeschön.

Erfolgreiche Nachwuchsköche im Länzerthus

Die Lernenden unseres Küchenteams nahmen auch am diesjährigen Wettbewerb der «Aargauer Gastro Lernenden» teil. Und wie bereits vor einem Jahr waren sie wiederum sehr erfolgreich.

Alle drei Lernenden haben nämlich je eine Goldmedaille gewonnen!

Mit grossem Einsatz und viel Phantasie präsentierten die beiden 2. Lehrjahr-Lernenden *Anthea Volger* und *Gina Zimmermann* ein grossartiges Süssspeisen-Buffet. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen und einigem Nervenzickel eroberten sie den ersten und vierten Platz. Und die 3. Lehrjahr-Lernende *Celine Rebsamen* erlangte mit ihrem Vorspeisen-Buffet den ebenso erfreulichen 2. Platz.

Mit viel Ausdauer, Ehrgeiz und Disziplin sowie der Unterstützung durch ihre Berufsbildner und dem Küchenteam, erreichten unsere drei Lernenden hervorragende Ergebnisse. Wir von der Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG sind stolz auf die drei Medaillengewinnerinnen, gratulieren ihnen und bedanken uns bei allen ganz herzlich für ihren grossen Einsatz.

Haben Sie nun Appetit bekommen? Dann kommen Sie doch auf einen Besuch vorbei! Übrigens werden Sie auch an der Eröffnung des Neubaus am **Samstag, 30. Juni**, Gelegenheit haben, verschiedene Köstlichkeiten zu probieren.

*Lea Bär
Kaufrau in Ausbildung*



Anthea Volger



Gina Zimmermann



Celine Rebsamen

Dorfmuseum

Saisoneroöffnung

Bald öffnet das Museum wieder seine Türen für eine neue Saison.

In diesem Jahr ist das Thema der Jahresausstellung «Schule». Was bei diesem spannenden Thema alles zu sehen und zu erleben ist, wird noch nicht verraten. Die Organisatorinnen und die Museumskommission freuen sich auf viele Besucher.

**Die Saisoneroöffnung findet am
15. April um 11 Uhr statt.**

Die weiteren Öffnungsdaten sind im IVDR-Kalender oder in der Presse ersichtlich.

Helfer gesucht

Damit den Besuchern jederzeit eine interessante und spannende Ausstellung geboten werden kann, braucht es viele fleissige Helfer. Wer ist alles involviert?

Das Museum gehört der Einwohnergemeinde und diese ist unter anderem für die Finanzen zuständig. Geleitet wird das Museum von der Museumskommission unter der Leitung von *Fritz Kummer*. Die Kommission bestimmt die Jahresausstellung, das Museumskonzept, ist Auftraggeber für Reparaturen und Unterhalt im und ums Haus, hält Kontakt zum Museumsverband und Vieles mehr.

Zur Unterstützung gibt es Helfer in der Reinigung und «einfachen» Instandhaltungen. Eine wichtige Arbeit verrichtet die Helfergruppe. Sie hält die Ausstellung in Schuss und restauriert mit viel Wissen und Können alle möglichen Gegenstände und katalogisiert diese auch. So sind alle Ausstellungsstücke voll einsatzbereit.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Museumshelfergruppe!

Diese tolle Gruppe braucht Verstärkung.

Gesucht sind Personen,
welche gerne in dieser Gruppe
mithelfen wollen.

Es sind keine speziellen Fähigkeiten
gefordert, für jedes Können gibt es
passende Arbeit zu erledigen.
Die Gruppe arbeitet an zirka
15 Terminen pro Jahr.

Wünschen Sie mehr Informationen,
wenden Sie sich an Fritz Kummer,
Tel. 079 215 50 46 oder
E-mail: kafri@bluewin.ch,
an ein Kommissionsmitglied oder
ein Mitglied der Helfergruppe.

Wir freuen uns, Sie 2018 im Museum begrüßen zu dürfen.

Museumskommission Rapperswil

Dieser Karren wurde von unseren Helferinnen und Helfern schön geschmückt.





Tagesbetreuung für Schulkinder

Verein Tagesstrukturen Rapperswil bekommt von der Gemeindeversammlung grünes Licht zur Ganztagesbetreuung für Rapperswiler Primarschüler

An der Gemeindeversammlung im November 2017 sprach sich das Rapperswiler Stimmvolk für den Aufbau einer Tagesbetreuung für Schulkinder aus. Der Vorstand des Vereins Tagesstrukturen Rapperswil dankt den Einwohnern an dieser Stelle herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Immer mehr Eltern von kleinen Kindern stehen heutzutage vor der Herausforderung, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, da beide Elternteile für den finanziellen Unterhalt in der Familie sorgen möchten oder müssen. Eine Grundvoraussetzung für dieses Lebensmodell ist, dass Kindergarten- und Schulkinder eine adäquate ausserfamiliäre Betreuung vor und nach dem Unterricht haben, damit beide Elternteile

*Vorstand des Vereins «Tagesstrukturen Rapperswil»
Max Schärer, Sandra Parolini, Alexandra Wohlfahrt,
Sascha Schärer (v. l.).*

einer geregelten Arbeit nachgehen können. Viele Gemeinden im Aargau bieten schon heute entsprechende Tagesstrukturen an. Auch in unserem Dorf wird mit dem Start des Schuljahres 2018/2019 ein entsprechendes Angebot für Kindergarten- und Primarschulkinder, neben der bereits bestehenden Kleinkinderbetreuung, zur Verfügung stehen. Geplant ist eine Betreuungseinrichtung, die während der Schul- und Ferienzeit für Kinder ab dem Kindergartenalter bis zum Abschluss der Primarschule ein spannendes Freizeitangebot inklusive gesunder Verpflegung täglich ab 6.30 –18.30 Uhr anbietet.

Wichtig ist dem Verein «Tagesstrukturen Rapperswil» die geographische Nähe der Einrichtung zu den Kindergarten- und Schulgebäuden sowie die pädagogisch fundierte Ausbildung der Betreuungspersonen. Zu diesem Zweck wird in den kommenden Monaten das schulnahe Frickerhaus durch die Gemeinde in ein kindgerechtes Freizeitgebäude umgebaut und an den Verein vermietet. Anschliessend ist es die Aufgabe des Vereins, das Gebäude einzurichten sowie den

operativen Betreuungsbetrieb ab August 2018 ins Leben zu rufen. Freiwillige Helfer bei der Einrichtung des Betriebes und finanzielle Unterstützer sind herzlich willkommen.

Ab April 2018 wird ein entsprechender Internetauftritt mit weiteren Informationen und Ansprechpartnern vorhanden sowie eine Anmeldung der Kinder für das kommende Schuljahr möglich sein.

Alexandra Wohlfahrt



Ausflug zur AAA-Alpine Air Ambulance AG, Flughafen Birrfeld

Es war kalt, richtig kalt, am 8. November 2017. Aber 19 Kinder (ab Jahrgang 2009) trotzten dem Wetter, haben sich warm angezogen und den Rucksack gefüllt mit vielen Fragen. Nach kurzer und ziemlich lauter Fahrzeit kamen wir am Flughafen Birrfeld an. Es wurde uns mitgeteilt, dass der Helikopter Lions 1 gerade im Einsatz und nicht vor Ort sei. Sofort machte sich leichte Enttäuschung breit – doch die Rezeption konnte schnell entwarnen und verkündete uns, dass der Helikopter gerade im Anflug sei. Die Kinder stürmten raus und wir konnten einen spektakulären und präzisen Landeanflug beobachten. Wir wurden von einem Mitarbeiter der AAA abgeholt und quer über den Flugplatz geleitet. Der Pilot, der Arzt und der Rettungssanitäter stellten sich kurz vor

und dann ging es los! Unglaublich, die vielen tollen und interessanten Fragen der Kinder sprudelten nur so raus. Das war soooo cool und auch den drei Herren hat das sichtlich Spass gemacht. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, konnten die Kinder noch in den Heli reinsitzen und diesen von innen betrachten.

Nun machte sich das kalte Wetter langsam aber sicher in den Knochen bemerkbar, eine warme Stube musste her. Wir wurden bereits im *Restaurant Cockpit* mit einem Zvieri und einer heissen Ovo erwartet. Nachdem sich alle aufgewärmt und einzelne sich noch mit Broschüren der AAA eingedeckt haben, konnten wir mit zufriedenen, nicht minder lauten Kindern die Heimreise antreten.

Die 19 Kinder vor dem Helikopter.



Wintermärli-Waldspaziergang

So haben wir uns das heimlich am 1. Dezember 2017 in der Vorbereitung gewünscht – einen Wintermärli-Waldspaziergang im Schnee. 14 Kinder zwischen zwei und sieben Jahren versammelten sich am Freitagnachmittag beim Brunnen der Waldhütte Stockert. *Janine*, die Märlifee, konnte die Kinder schnell mit einer lustigen Geschichte der frechen Mäusebande in den Bann ziehen. Danach spazierten wir durch den verschneiten Wald, bis wir beim hübsch hergerichteten Waldsofa ankamen. Jeder suchte sich ein Plätzchen, damit man der rührenden Geschichte der *Swabedudas* so richtig gut lauschen konnte.



Gespannt lauschen die Kinder.



Ein Wintermärli-Waldspaziergang.

Zum Abschluss des wiederum zauberhaften Märliwald-Spaziergangs durfte jedes Kind zur Geschichte etwas aus dem Fühlkorb rausziehen: entweder ein warmes kuscheliges Fell oder einen schönen glatten Stein.

Spielgruppe Schatzchischte hat eine neue Trägerschaft

Seit dem Spätsommer 2017 fanden intensive Gespräche zwischen den langjährigen und sehr geschätzten Spielgruppenleiterinnen, *Nicole Richner* und *Judith Mucha* sowie dem Familienverein Rapperswil zwecks Nachfolgeregelung statt. In beidseitigem Interesse hat *Barbara Lanza* als ausgebildete Leiterin zwei Spielgruppenmorgen per sofort übernommen, während *Judith Mucha* ihre drei bestehenden Gruppen weiterführt. Nach weiteren Abklärungen haben sich *Nicole Richner* und *Judith Mucha* entschlossen, die Führung der *Spielgruppe Schatzchischte* dem Familienverein Rapperswil zu übergeben. Wir danken den beiden engagierten Frauen, die so viele Jahre Kinder liebevoll und respektvoll auf ihrem Weg begleitet haben, von ganzem Herzen für ihr Vertrauen und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Ab dem 1. Februar 2018 übernahm der Familienverein Rapperswil offiziell die bestehende *Spielgruppe Schatzchischte* im Altersheim Länzerthus. Die betroffenen Eltern wurden alle informiert und konnten am Elterninformationsabend weiter aufgeklärt werden. Alle Informationen, wie das Leitbild, die AGB und die Anmeldung findet man auf www.faveru.ch.

Neumitgliedschaften können jederzeit via unsere Homepage angemeldet werden. Auch alle Infos, Anmeldungen oder Impressionen findet man auf www.faveru.ch – oder folgt uns auf Facebook.

Brigitte Kugel

La Confiserie Schwarz

maitre confiseur

Jeden Tag geöffnet!

Mitteldorf 4 · 5102 Rapperswil · 062 897 25 48

Elektro

Brönnimann AG

Dorfstrasse 19 5102 Rapperswil
Telefon 062 897 10 20 Fax 062 897 07 21
www.brönnimannag.ch

Frau Dr. Pupek und ihr Team mit Dr. Hunyady freuen sich auf Ihren Besuch in den Räumlichkeiten der



Zahnmedizin Rapperswil
Dorfstrasse 9 in 5102 Rapperswil
Telefon 062 897 50 15

Sämtliche Bereiche der modernen Zahnmedizin zählen mit fairen Festpreisen zu unserem Angebot.
www.unserzahni.ch



Ihre Citroën-Vertretung in Wildegg
seit über 30 Jahren

Garage Bösiger GmbH

Hardstrasse 22a - 5103 Wildegg
062 897 41 51 - www.bosigergmbh.ch



Impressum

Dorfpost Nr. 1/2018
Redaktion
Lektorat
Titelbild
Druck
Nächste Ausgabe
Redaktionsschluss
Adresse
Internet/Mail
Redaktion

März 2018; 38. Jahrgang
Ursula Casali, Marianne Trachsel, Christina Schmid
Patricia Kull, Marlis Weiler
Christina Schmid
grafinet.ch – info@grafinet.ch
Mitte Juni 2018
5. Mai 2018
IVDR, Postfach 47, 5102 Rapperswil
www.ivdr.ch/ivdr@ivdr.ch
ucasali@yetnet.ch

FAVERU's Zauberwelt-Kinderfasnacht

Schon eine Viertelstunde vor Türöffnung, warteten bereits die ersten Fasnächtler vor der Tür. Alles ist hergerichtet für eine tolle Kinderfasnacht, die Musik läuft und die Konfettis sind parat.

Als dann die Tür geöffnet wurde, strömten die Feen, Prinzessinnen, Schlümpfe, Hippies, Polizisten, Indianer, Cowboys, Panzerknacker, Spiderman, Hexen, Sträflinge und noch viele, viele mehr in die fasnächtlich geschmückte Jurahalle. Die *Hexe Kassiereria* hatte mächtig viel zu tun und auch in der Festwirtschaft kam man fast nicht zur Ruhe. Zu Hulapalu und vielen weiteren Partyhits

wurde getanzt und gesprungen, gelacht und die eingesammelten Konfettis verteidigt. Begeistert und mit viel Ausdauer nahm die Konfettischlacht schier kein Ende.

Der Überraschungsbesuch von *Biene Maja* und *Globi* war vor allem für die kleineren Kinder ein Highlight. Erfreulicherweise haben sich auch ganz viele Erwachsene kreativ verkleidet. Und um 17 Uhr hiess es dann schon: «Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät?» Das Fasnachtskomitee bedankt sich bei allen für die wirklich gelungene Kinderfasnacht und freut sich schon auf die nächste Fasnacht im 2019.

Brigitte Kugel



FAVERU's Zauberwelt-Kinderfasnacht.



Adventshock vom 28. November 2017

Mit Ausnahme von ganz wenigen Mitgliedern trafen wir uns alle gespannt bei der Waldhütte in Ruppertswil. Bei der Begrüssung genossen wir feinen Glühwein oder einen warmen Süssmost mit selbstgebackenem Brot. Es wurde geschwätzt und jeder fragte sich wohl, was es Feines zum Essen gibt.

Nach dem Apéro durften wir dann eintreten und jede konnte sich ein Plätzli aussuchen. In der Mitte standen ein Pizzaofen sowie Zutaten für die Pizza. Zuerst aber konnten wir uns am Salatbuffet bedienen oder aber man genoss eine Kürbissuppe. Zwischendurch wurde abgeräumt und abgewaschen, diese Arbeiten wurden gemäss Arbeitszettel an jedem Platz verteilt. Danach starteten wir alle mit der Pizza oder je nach Geschmack mit Flammkuchen. Dazu gab es sehr guten Wein und Mineralwasser, das von *Lebensmittel Keller* in Aarau gesponsert wurde. Ganz herzlichen Dank dafür. Auch ein grosses Dankeschön an *Christine* für den Zustupf an den Adventshock.

Nach dem Essen und dem Abwasch las uns *Madeleine* eine Geschichte vor. Danach spielte sie ein bekanntes Weihnachtslied. Nun waren wir alle definitiv auf den Advent eingestimmt.

Wie jedes Jahr wurde wieder für eine Spende gesammelt und ein Los, «die stille Freundin», gezogen. Nach dem feinen Dessert wurde noch geplaudert bis sich dann nach Mitternacht der grösste Teil auf den Heimweg gemacht hat. Unser Dank gilt den drei Organisatorinnen: *Yvonne, Madeleine* und *Trudi*. Ihr habt einen wunderschönen Abend organisiert.

Claudia Zardet



Schön dekorierte Tische.

Adventsfenster-Bummel 2017

Dieses Jahr führte uns *Biene* in einem Parcours von Fenster zu Fenster. In hohem Tempo marschierten wir durch unser weihnachtliches Dorf, um uns die zum Teil sehr aufwendigen Adventsfenster anzuschauen. Bis auf ein Fenster haben wir alle ansehen können mit vielen schönen Ideen.

Den Abend durften wir dann bei unserem Geburtstagskind *Gabi Meyer* mit feinem Speckzopf und herrlichem Glühwein ausklingen lassen. Es war ein wunderschöner Abend, der uns alle auf die Festtage eingestimmt hatte.

Claudia Zardet

Wir sind bereit für den Adventsfenster-Bummel.





Die Frauenriege Rapperswil lädt alle Frauen zum
Schnuppertraining ein:

***Am Dienstag, 3. April 2018, 19.00 bis 20.30 Uhr,
in der Sporthalle in Rapperswil***

Mitnehmen: Turnschuhe für die Halle, bequeme
Sportkleidung, ev. Wasserflasche

Wir freuen uns auf Euch
Das Leiterteam und die Turnerinnen





Saujass im Fischerhaus

Unser alljährliches Saujassen konnte am 20. Januar wieder 16 jassfreudige Aktiv- und Passivmitglieder anlocken und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Als Preise konnte jeder Teilnehmer ein schönes Stück Schweizer Fleisch auswählen. An *Peter Wyler* ein grosses Dankeschön, dass er mich an diesem Anlass so toll unterstützt hat.

Rangliste

- | | |
|------------------------------|--------------|
| 1. <i>Peter Kaufmann</i> | 4'215 Punkte |
| 2. <i>Paul Ramseier</i> | 4'112 Punkte |
| 3. <i>Willi Hediger</i> | 4'106 Punkte |
| 4. <i>Gianpiero Cescutti</i> | 4'082 Punkte |
| 5. <i>Oliver Brignoli</i> | 3'944 Punkte |

Generalversammlung 2018

Die Generalversammlung fand am 26. Januar im *Restaurant Gusto's* statt. Unser Präsident *Marco Gütiger* leitete zum letzten Mal die GV. Er gibt sein Amt nach sechs Jahren im Vorstand, wovon vier Jahre als Präsident, ab.

Unser Kassier *Patrik Hofmann* durfte uns an seiner ersten GV als Finanzchef seine sauber und genau geführte Kasse präsentieren. *Patrik*, wir danken dir für diese grosse Arbeit. Wir alle hoffen natürlich, dass wir noch viele Jahre auf deine Mitarbeit im Vorstand zählen dürfen.

Als scheidender Präsident führte *Marco Gütiger* die Wahlen für die nächsten zwei Jahre durch. Der Vizepräsident und die Aktuarin werden ausnahmsweise nur noch für ein Jahr gewählt. Als neues Vorstandsmitglied durften wir *Christoph Gloor* willkommen heissen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seinem Amt. Der Materialwart *Roger Gütiger* übernimmt das Amt des Präsidenten und *Christoph Gloor* sein Amt als Materialwart.

Neuaufnahmen als Aktivmitglieder:

Marco Martins, Holderbank und *Vincenzo Rinaldi*, Mägenwil.

Bestätigt wurden auch *Dieter Wehrli* und *Hans Balz* aus Küttigen, welche seit Mitte Jahr 2017 im Verein mitwirken.

Wir begrüssen dsie im Verein und wünschen ihnen ein grosses Petri Heil.

Der Vorstand setzt sich wie folgt neu zusammen:

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| <i>Roger Gütiger</i> | Präsident |
| <i>Hansjürg Bösch</i> | Vizepräsident |
| <i>Patrik Hofmann</i> | Kassier |
| <i>Verena Höfliger</i> | Aktuarin |
| <i>Robert Friederich</i> | Hüttliwart Fischerhaus |
| <i>Christoph Gloor</i> | Materialwart |
| <i>Rudolf Wyss</i> | Beisitzer |

Nach einigen Diskussionen wurde der neue Jahresbeitrag für das Jahr 2018 von der Versammlung genehmigt. Im gleichen Atemzug werden aber auch die Verbandsabgaben an den Aargauischen Kantonalverband für dieses Jahr erhöht.

Das Jahresprogramm und die neuen Statuten wurden von den anwesenden Mitgliedern gutgeheissen.

Unser Hüttliwart *Robert Friederich* und der abtretende Präsident *Marco Gütiger* durften für ihre Einsätze jeweils einen Gutschein in Empfang nehmen. Die Aktuarin *Verena Höfliger* wurde für 20 Jahre enorme Arbeit im Vorstand mit einem Gutschein und einem Applaus für ihre Arbeit belohnt.

Mit einem feinen Nachtessen konnte die Generalversammlung abgeschlossen werden.

Mit Petri Heil
Verena Höfliger

Winterschiessen 2017

Das Winterschiessen des Suhrhardverbandes ist alle Jahre ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Nehmen diesen Anlass doch die meisten eher gelassen und probieren sich mal wieder mit Karabiner oder Langgewehr.

Traditionell traf man sich um die Mittagszeit im Schützenhaus, um den Marsch Richtung Buchs anzutreten. Bereits nach dem ersten Kilometer musste der Marsch jedoch für die obligate Cervelat und einen «Zwätschge-Möntz» unterbrochen werden.

Frisch gestärkt machte man sich wieder auf den Weg nach Buchs. Dort angekommen, schossen die 15 Schützen zehn Schüsse ohne Probe. Dies gelang den einen besser, den anderen weniger.

So erfuhren wir beim anschliessenden Absenden, dass *Othmar Fischer* und *Georg Schanz* mit 88 Punkten sowie *Roger Andres* mit 84 Punkten die Rangliste der Ruppenswiler anführten.

Simon Fischer mit dem Karabiner.



Der Tellergewinner ist Roger Andres.

Der Präsident und sein Vize, welche beide mit einem Vorkriegsmodell (Karabiner) schossen, führten die Rangliste von hinten an. So soll es doch auch mal sein, waren die beiden bei der letzten Jahresmeisterschaft doch noch die ersten zwei.

Wie Ihr seht, es geht nicht immer nur ums Gewinnen, sondern auch Spass am Schiesssport und die Geselligkeit liegen uns am Herzen. Nach einem feinen Schüblig und einem etwas speziellen Kartoffelsalat (mit Mais) machten wir uns wieder auf den Heimweg.

In der Schützenstube angekommen, erwartete uns bereits ein frisch gedeckter Tisch und es roch nach Fondue. Was vor drei Jahren zu fünft im Wohnzimmer von *Marco Grossenbacher* angefangen hatte, ist zu einem geselligen Anlass mit 17 Schützen und Partnern angewachsen. So genossen wir

Beim anschliessenden Fondue.



bis in die späten Abendstunden ein feines Fondue mit Weisswein und dem einen oder andern Schnaps.

10 m-Wintertraining

Jeden Montagabend trainieren wir in unserer 10 m-Anlage mit dem Luftgewehr. Zusätzlich trainiert ein Teil noch am Dienstag. Das vermehrte Training zahlt sich aus. So konnten wir auch in diesem Jahr wieder mit einer Gruppe stehend frei bei der Elite des Kantons mitschiessen. Und auch unsere «Senioren» schossen wieder beim AufLAGeschies sen bei der schweizerischen Gruppenmeisterschaft mit.

Zudem konnte sich *André Wenger* in der Kategorie Senioren mit 350 Pkt. für den Kantonalen Final in Aarau qualifizieren. Auch *Beat Liechti* hat es mit 361 Pkt. gereicht. Wir sind stolz, können wir doch auch in dieser Disziplin bei den Besten des Kantons mitschiessen.

Aargauer 10i

Auch bei den Jugendlichen kommen wir vermehrt auf beachtliche Resultate. So qualifizierten sich in diesem Jahr eine Schützin und zwei Schützen für den Final vom Aargauer 10i. Der Nachwuchswettkampf fand im Tägeri in Wettingen statt.

Dabei erreichten sie folgende Resultate:

Kategorie U 13

Im 10. Rang *Fatma Oymak* mit 169 Pkt.

Im 33. Rang *Izzo Jamie* mit 120 Pkt.

Kategorie U 15

Im 5. Rang *Senn Cyrill* mit 155 Pkt.

Diese Resultate sind nur dank der professionellen Betreuung unseres J+S-Leiters *André Wenger* möglich.

Beat Liechti

FC Rapperswil – Ausblick auf 2018

Nach einem aufregenden 2017 wagen wir einen kurzen Ausblick auf einige Highlights im neuen Jahr.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Fussballern und Zuschauern im Jahr der Fussball-Weltmeisterschaft ein spannendes Programm anzubieten.

Juniorenturnier und Public Viewing von der WM 2018

Am Wochenende vom 15. bis 17. Juni erwartet Sie ein sportlicher Grossevent. Im Rahmen der anstehenden Fussball-Weltmeisterschaft in Russland findet auf dem Fussballplatz Stockhard ein Public Viewing statt. Gleichzeitig werden unsere jüngsten Fussballbegeisterten zum Saisonabschluss ein Juniorenturnier bestreiten, welches am Samstag und Sonntag durchgeführt wird.

Der FC Rapperswil zeigt vom Freitagabend, 15. Juni, bis Sonntagabend, 17. Juni, alle WM-Partien dieses Wochenendes, sodass auch Anhänger von Spanien, Portugal, Kroatien oder Deutschland auf ihre Kosten kommen.

Das Spiel der Schweizer Nationalmannschaft gegen Brasilien am Sonntagabend krönt das Wochenende mit einem ganz besonderen Highlight. Mit Fest- und Barbetrieb wird zudem dafür gesorgt, dass alle Besucher rund um die Uhr mit Speis und Trank versorgt sind.

Der FC Rapperswil heisst Sie für dieses Wochenende herzlich willkommen und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Gönnen Sie sich dieses Grosseignis auf einer Leinwand zusammen mit Freunden und Familie. Fiebern Sie mit und lassen Sie sich vom wohl grössten und wichtigsten Turnier des Fussballs mitreissen.



Aufstiegskampf in der 4. Liga

Das Fanionteam konnte sich erfolgreich in der Spitzengruppe der 4. Liga festsetzen und ist mittendrin im Kampf um den Aufstieg in die 3. Liga.

Nach einer erfreulichen Vorrunde liegt die 1. Mannschaft punktgleich mit dem FC Eagles Aarau 2 auf dem zweiten Rang. Dahinter folgen mit nur drei Punkten Abstand die beiden Teams aus Aarburg, FC Aarburg 1 und Desportivo Portugues Aarburg 1.

Um die Mannschaft optimal auf die Rückrunde vorzubereiten, hat das Trainerduo *Stefano Blatter* und *Alessandro Mazzariello* einen straffen Vorbereitungsplan zusammengestellt. Zudem wurde das Kader des Teams mit talentierten Spielern verbreitert, um bestmöglich für die lange Saison aufgestellt zu sein.

4. Liga-Gruppe 1						
1. FC Eagles Aarau	13	11	0	2	(13)	47 : 20 33
1. FC Rapperswil 1a	13	11	0	2	(22)	64 : 18 33
3. FC Aarburg 1	13	10	0	3	(19)	58 : 18 30
4. Desportivo Portugues Aarburg 1	13	10	0	3	(32)	44 : 15 30

Bereits am Samstag, 24. März, findet das erste Spiel der Rückrunde statt. Das Team trifft zuhause auf dem Stockhard auf den

FC Türkiyemspor. Wir freuen uns auf eine spannende Rückrunde und wünschen der 1. Mannschaft viel Glück im Aufstiegskampf.



Neuer FC Rapperswil 100er-Club, werden Sie Mitglied

Gerne dürfen wir bekannt geben, dass der FC Rapperswil derzeit intensiv an der Planung eines neuen 100er-Club arbeitet.

Dieser Club wird es Passivmitgliedern ermöglichen, sich langfristig am Vereinsleben zu beteiligen und gleichzeitig von diversen Vorzügen zu profitieren. Der 100er-Club wird voraussichtlich in diesem Sommer unter der Leitung von *Pascal Grau* lanciert und wir freuen uns bereits jetzt auf viele interessierte und engagierte Mitglieder. Die Beiträge ab 100.- Franken fliessen dabei direkt in den Aktivbereich, die Juniorenförderung sowie in die Infrastruktur des Vereins.

Wir sind davon überzeugt, dass der 100er-Club den treuen Begleitern des Vereins eine zusätzliche Möglichkeit bietet, an der sportlichen und finanziellen Entwicklung des FC Rapperswil teilzuhaben.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme via E-Mail an marketing@fcrapperswil.ch. Selbstverständlich werden wir Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

Der FC Rapperswil wünscht allen Zuschauern auf dem Stockhard auch im neuen Jahr viel Vergnügen und sämtlichen Sportlerinnen und Sportler viel Erfolg. Gerne empfehlen wir einen Besuch auf unserer Homepage www.fcrapperswil.ch. *Daniel Koch*

Informationen aus dem Gemeinderat



Rupperswiler Gemeindehaus.

Personelles aus der Verwaltung

Michaela Peter, seit Juni 2016 als Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek tätig, zieht aus der Gemeinde Rupperswil weg und hat in diesem Zusammenhang ihre Anstellung gekündigt. Als Nachfolgerin wurde *Anna Annaheim*, wohnhaft in Rupperswil, angestellt.

Lisa Zingg-Odoj, seit August 2016 als Jugendarbeiterin der Regionalen Jugendarbeit Lotten tätig, ist im Dezember 2017 Mutter geworden und hat darum ihre Anstellung per 30. April gekündigt. Die vakante Stelle soll per 1. Mai 2018 neu besetzt werden.

Das seit August 2017 bestehende und befristet abgeschlossene Anstellungsverhältnis für *Vanessa Neuhaus*, ehemalige Lernende der Gemeindeverwaltung, wurde bis 31. März 2018 verlängert.

Die Führung des Werkhofs war per 1. Januar 2017 interimistisch an *Mario Walther* übertragen worden. Per 1. Januar 2018 hat der Gemeinderat ihm die Aufgabe als Leiter dieser Abteilung nun definitiv und auf Dauer übertragen.

Leistungsprämien für Rupperswiler Dorfvereine

Wie jedes Jahr hat der Gemeinderat auch im Jahr 2017 wieder einen Betrag von CHF 15'000.– an die Rupperswiler Dorfvereine ausgerichtet.

Mit diesen Beitragszahlungen soll die ehrenamtliche Arbeit der sportlich, kulturell und anderweitig tätigen Rupperswiler Dorfvereine in der Jugendarbeit, -betreuung und -förderung honoriert und nach leistungsbezogenen Prinzipien finanziell unterstützt werden. Im Jahr 2017 konnten insgesamt sechs Dorfvereine von einem Beitrag profitieren.

Zusätzliche Vereinsinformationstafel

Gestützt auf eine Anfrage der IVDR, der Interessengemeinschaft vereinigter Dorfvereine Rupperswil, hat der Gemeinderat beschlossen, in der Rupperswiler Bahnhofunterführung einen zusätzlichen Standort für den Aushang der Vereinsinformationstafeln einzurichten. Dies als Ergänzung zu den bisher an drei Dorfeingängen bestehenden Anlagen.



Ihr Fiat und Citroën Spezialist
für Neuwagen, Service und
Unterhalt - seit 29 Jahren.

www.garagepafumi.ch

Garage Pafumi | Wiesenweg 45 | 5102 Ruppertswil | 062 897 23 35 | annahme@citroenpafumi.ch

Reich Söhne
Schreinerei · Zimmerei
Tel. 062 897 25 69
reichsoehne@bluewin.ch

- ◆ Küchen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Badmöbel
- ◆ Türen
- ◆ Einbauschränke

Reich Söhne 5102 Ruppertswil

gartenbau ag

**Gartengestaltung
& Unterhalt**

- *Planung*
- *Neuanlagen*
- *Umänderungen*

Ihr Partner für alles,
im und um den Garten!

Aarauerstrasse 52
062 897 20 07

5102 Ruppertswil
www.ott-gartenbau.ch

5102 Ruppertswil
Telefon 062 897 50 80
Telefax 062 897 51 05

info@elektrostrub.ch
www.elektrostrub.ch

- Elektroinstallationen
- Elektrospeicherheizungen

- Telekommunikation
- EDV-Installationen

- Photovoltaik
- Haushaltgeräte

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 24. November 2017

Die von der Einwohner- und der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2017 gefassten Beschlüsse sind anfangs Januar 2018 in Rechtskraft erwachsen.

Im Zusammenhang mit dem zurückgewiesenen Budget 2018 hatte der Gemeinderat bereits anfangs Dezember 2017 die Überarbeitung des Budgets in die Wege geleitet und festgelegt, dass für die Genehmigung des neuen Budgets am Freitag, 16. März 2018, eine ausserordentliche Gemeindeversammlung stattfinden wird.

Ressortverteilung des Gemeinderates für die Amtsperiode 2018 – 2021

Im Hinblick auf den Beginn der neuen Amtsperiode 2018 – 2021 hatte der Gemeinderat im November 2017 die Ressortverteilung vorgenommen. Dabei haben die vier bisherigen Ratsmitglieder entschieden, ihre angestammten Departemente zu behalten. Das am 24. September 2017 neu gewählte Ratsmitglied *Daniel Marti* hat somit das Departement «Finanzen, Kultur, Sport & Vereine» übernommen.

Nebst dem Ressort «Finanzen» gehören das Ressort «Bibliothek», das Präsidium der Bundesfeierkommission, die Übernahme der Gemeindevertretung in der IVDR sowie die Einsitznahme in der Museumskommission zum Departement.

Inpflichtnahme der Kommissionsmitglieder für die Amtsperiode 2018 – 2021

Im Hinblick auf den Beginn der Amtsperiode 2018 – 2021 wurden sechs neu gewählte Kommissionsmitglieder durch den Gemeindeammann in Pflicht genommen. Verbunden mit der Gratulation zur Wahl und dem Dank für die Bereitschaft, ein öffentliches Amt zu übernehmen, wurden die neuen Mitglieder der Schulpflege, der Kreisschulpflege, der

Finanzkommission bzw. der Steuerkommission über die mit dem Amt verbundenen Pflichten und Grundsätze (Gleichbehandlung, Unbeeinflussbarkeit, Verschwiegenheit etc.) orientiert.

Abschluss von Verträgen für die Waldniederhaltung

Im Zusammenhang mit dem Bestand und dem Betrieb von Hochspannungsfreileitungen südlich der Aare hat der Gemeinderat mit der Firma *Axpo Power AG* Verträge zur Waldniederhaltung abgeschlossen. Diese Verträge beinhalten das Recht, die Bereiche unterhalb der Leitung von Bäumen freizuhalten oder soweit niederzuhalten, dass jederzeit ein ausreichender Sicherheitsabstand zur Hochspannungsleitung eingehalten werden kann. Im Gegenzug wird der Gemeinde als Waldeigentümerin eine Entschädigung ausgerichtet.

Sanierung und Erweiterung Waldspielplatz im «Stockert»

Der Gemeinderat hat im Januar 2018 das Baugesuch des Verschönerungsvereins für die Sanierung und geringfügige Erweiterung des Waldspielplatzes im «Stockert» erteilt. Im Rahmen des Bauprojekts sollen die bisherigen Anlagen (Tische mit Bänken, Feuerstelle, überdachtes Brennholzlager, Spielhäuschen und Nestschaukel) saniert und um eine Rutschbahn erweitert werden.

Bevölkerungstatistik

Die Gemeinde Ruppenswil verzeichnete per 31. Dezember 2017 eine Einwohnerzahl von insgesamt 5'474 Personen. Davon waren 1'196 Personen ausländischer Staatsbürgerschaft. 565 Einwohnerinnen und Einwohner besaßen zusätzlich das Gemeinde- oder Ortsbürgerrecht von Ruppenswil.

Marco Landert

Neues aus dem Bibliteam

Per 31. März tritt *Michaela Peter* infolge Wegzug aus dem Bibliteam aus. Sie arbeitete seit Juni 2016 in der Bibliothek Rapperswil. Wir bedauern ihren Rücktritt sehr, wünschen ihr und ihrer Familie aber alles Gute und viel Freude im neuen Zuhause im Bezirk Zofingen.

Neu wird unser Team seit 1. Januar durch *Anna Annaheim* aus Rapperswil verstärkt.

Persönliche Vorstellung

Mein Name ist *Anna Annaheim*. Ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen zwei wunderbaren Kindern seit mehr als sechs Jahren in Rapperswil. Ich geniesse es sehr, Mami und Hausfrau sein zu dürfen. Trotzdem bestand schon länger der Wunsch, etwas Abwechslung vom Alltag zu bekommen. Dieser Wunsch ist für mich vor Kurzem in Erfüllung gegangen, als ich die Chance erhalten habe, in unserer Gemeindebibliothek zu arbeiten. Nebst meiner Vorliebe für die Bücher und fürs Lesen, sind

auch die Arbeitszeiten sehr gut mit dem Familienleben zu vereinbaren. Ein perfekter Ausgleich also.

Ich freue mich sehr, neuen sowie bekannten Gesichtern in unserer tollen Bibliothek zu begegnen.

Einblick in die Bibliotheksstatistik 2017

Die Bibliothek Rapperswil kann auf ein wiederum erfolgreiches Jahr zurückblicken. Erfreulicherweise hat die Benutzerzahl auch im letzten Jahr zugenommen. Unsere Leserinnen und Leser schätzen den stets aktuellen Medienbestand mit vielen Neuanschaffungen in allen Bereichen.

Auch die regelmässigen Besuche der Kindergarten- und Schulklassen tragen zum guten Erfolg bei.

Die Zahl der Ausleihen erhöhte sich im 2017 von 34'033 auf 34'631 Medien. Der Medienbestand betrug per 1.1.2018 total 9'664 Books und Nonbooks; im 2017 wurden 1'398 Medien neu angeschafft und 1'208 ausgeschieden.

Bestseller des Jahres 2017 in der Bibliothek Rapperswil:

Erwachsene

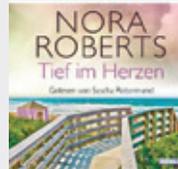
Belletristik:	Im Schatten das Licht (Jojo Moyes)
Sachbuch:	Guinness World Records 2017
Hörbuch:	Tief im Herzen (Nora Roberts)
DVD:	Honig im Kopf
Zeitschrift:	Le menu, März 2017 – Pikantes zum Apéro

Jugend

Belletristik:	Gregs Tagebuch (verschiedene Titel)
Sachbuch:	Guinness World Records 2017 Gamer's Edition
Comic:	Hey Schwester (2 Titel)
Hörbuch (CD):	Die drei!!!: – Eisprinzessin in Not
DVD:	Die rote Zora

Kinder

- Bilderbuch: Papa Moll experimentiert
- Belletristik: Die Ritter der Zukunft
- Sachbuch: Lego Spielideen – Mach mehr aus deinen Steinen
- Comic: Schlumpfige Weihnachten
- CD (Hörbuch): Globi und der Goldraub
- DVD: Minions – wie alles begann



DVD-Tipp: Cars 3: Evolution

Völlig unvorbereitet wird der legendäre *Lightning McQueen* von einer neuen Generation rasend schneller Rennwagen aus dem Sport verdrängt, den er so liebt. Um wieder mithalten zu können, ist er auf die Hilfe der ehrgeizigen und jungen Renntechnikerin *Cruz Ramirez* angewiesen.



Um *Lightning* zurück an die Spitze zu bringen, hat sie auch schon einen Plan ausgeheckt. Mit dem verstorbenen *Doc Hudson* als Vorbild und einigen unerwarteten Fahrmanövern will sie ihr Vorhaben umsetzen. Um zu beweisen, dass die Startnummer #95 noch nicht zum alten Eisen gehört, muss *Lightning* sein Kämpferherz auf der grössten Bühne des Piston Cup Rennens unter Beweis stellen.

Veranstaltungen 2018

Biblikafi

Das erste Bibli-Kafi fand am Mittwoch, 7. März, von 13.30 – 15.30 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen hatten Sie Gelegenheit, das Neuste zum Thema «Frühling & Ostern» kennenzulernen.

Nächste Biblikafis

- Samstag, 15. September, 10 Uhr
- Mittwoch, 14. November, 13.30 Uhr

Buchstart

Der erste Buchstart-Morgen mit *Pia Lanz* findet am Samstag, 24. März, von 9.30 – 10 Uhr statt. Eingeladen sind zwei- bis dreijährige Kinder mit Begleitperson.

Weitere Buchstart-Veranstaltungen

- Samstag, 23. Juni, 9.30 – 10 Uhr
- Samstag, 27. Oktober, 9.30 – 10 Uhr

Gschechtestond

Beginnend nach den Herbstferien bis etwa Mitte Dezember jeweils am Dienstag von 17 – 17.30 Uhr. *Ihr Bibliotheksteam*



Die BÜRGIN RUPPERSWIL AG feiert ihr 50-jähriges Bestehen!

Drei Generationen von Carrossiers

Die erste Generation

Erwin Bürgin Senior, Jahrgang 1915, gelernter Carrosserie Wagner, gründet 1968 die erste Carrosserie-Werkstatt in Ruppertswil. Damals noch mitten im Dorf in der Nähe des Bahnhofs.

Die zweite Generation

Nach absolvierter Lehre mit Berufsmittelschule schliesst *Erwin Bürgin* in den 70er-Jahren die damals schon mögliche Ausbildung zum Technischen Kaufmann ab. Im Jahr 1981 nimmt er die Herausforderungen an, den Familienbetrieb weiterzuführen. Im Laufe der darauffolgenden Jahre gewann er immer mehr Neukunden und vergrösserte die Anzahl der Mitarbeiter. Als Meilenstein in der Firmengeschichte gilt 1991, der Neubau mit einer Arbeitsfläche von gesamthaft 850 m² am Wiesenweg 34 im «Breechli».

Die dritte Generation

Mit *Christian Bürgin*, gelernter Carrosseriespengler, übernimmt 2014 die dritte Generation die Geschäftsleitung. Auch er hat den Technischen Kaufmann mit Eidg. Fachausweis abgeschlossen.



Die Firmenräumlichkeiten

Nebst dem modern gestalteten Empfang befindet sich im vorderen Bereich des Erdgeschosses die Spenglerei und eine Lackierkabine. Im hinteren Teil der Malerei



Reto Baumberger, Kundendienstleiter, Erwin Bürgin, und Christian Bürgin (v. l.).

befindet sich eine weitere Lackierkabine für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge. Im Untergeschoss hat es verschiedene Arbeitsplätze mit Lift, ein Drücktechnikplatz, ein Restaurationsplatz, ein Aluminiumarbeitsraum plus ein Fahrzeugreinigungs- und Finishplatz sowie die Lager- und Archivräume. Im Obergeschoss befindet sich ein Büro für die Administration.

Eine Branche im steten Wandel

Neue Fahrzeugtechnologien (Elektronik, Aluminium, Kunststoff, Carbon), neue Reparaturtechnologien (kleben, nieten statt schweißen), neue Werkzeuge, Einrichtungen und Maschinen sind laufende Herausforderungen, die ohne die entsprechenden Weiterbildungen und Investitionen in den Maschinenpark und in die Infrastruktur nicht zu meistern sind. Deshalb legt die BÜRGIN RUPPERSWIL AG auch Wert auf die laufende Weiterbildung ihrer Mitarbeiter.

Qualitätsphilosophie

Die BÜRGIN RUPPERSWIL AG hat sich einen Namen gemacht durch ihre Qualität und Termintreue. Die immer grösser werdende Privatkundschaft sowie die langjährige

Zusammenarbeit mit regionalen Garagenbetrieben zeugt von Konstanz und Treue, aber auch von Vielseitigkeit. Es werden Carrosserie- und Lackierungsarbeiten an Personenwagen, leichten Nutzfahrzeugen und Motorrädern abgedeckt und Oldtimerrestaurationen durchgeführt.

Teil der Qualitätsphilosophie sind die Zertifizierungen, die im Laufe der Jahre erreicht wurden. Neben diversen Markenzertifizierungen wurde 2004 die Eurogarant-Zertifizierung von *Erwin Bürgin* und 2017 von *Christian Bürgin* die Swissgarant-Zertifizierung mit lebenslanger Garantie erlangt.

Die BÜRGIN RUPPERSWIL AG heute

Nebst den aktuell vier Carrosseriespenglern, fünf Autolackierern, einem Kundendienstleiter und einem Drücktechniker beschäftigt das Unternehmen einen Allrounder, der für Finish und Ablieferung zuständig ist. Bei den Mitarbeitenden handelt es sich um gelernte und mehrheitlich langjährige Angestellte.

Impressionen von der BÜRGIN RUPPERSWIL AG.



Stolz ist das Unternehmen auch darauf, dass es in die Zukunft investiert und zwei Lernende – davon eine Frau – in Ausbildung hat. Dass es ein echter Familienbetrieb ist, zeigt auch die Beschäftigung des Kundendienstleiters sowie zwei Teilzeitbeschäftigten im administrativen Bereich, die aus der Familie stammen.

Erwin Bürgin steht noch in beratender Funktion der Geschäftsleitung zur Verfügung.

Der Blick geht auch in die Zukunft

Die BÜRGIN RUPPERSWIL AG wird sich weiterhin an den Kundenbedürfnissen und den Qualitätsanforderungen der Fahrzeughersteller orientieren und somit ein leistungsfähiger und zuverlässiger Partner für alle Carrosserie- und Lackierarbeiten sein.

Christian Bürgin



Yetnet Kabelnetz Rapperswil



Preishammer in Rapperswil

All-in-One XS für nur
CHF 25.–/ Mt.



Seit Herbst 2016 bietet der Kabelnetzanbieter Yetnet neu die Produktpalette von Quickline, dem 2. grössten Telekommunikations-Anbieter der Schweiz, an.

Telefonie für nur CHF 20.– im Monat:

Kündigen Sie Ihren alten analogen Anschluss und telefonieren Sie jetzt digital mit Yetnet. Mit unserem modernisiertem Glasfasernetz bieten wir Ihnen Höchstleistungen zu fairen Preisen. Unsere IP-Telefonie funktioniert seit 10 Jahren.

Neu:

Profitieren Sie jetzt vom Kombi-Angebot All-in-One XS mit Digital TV/Internet/Festnetz- und Mobile-Telefonie für nur CHF 25.– pro Monat, zuzüglich den Grundgebühren für den Kabelanschluss.

C.-F. Ballystr. 36, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 544 44 44
Alle Angebote unter www.yetnet.ch

QUICKLINE

GIPSER STEINER AG

Für schöneres Wohnen

Gipserarbeiten, Isolationen, Stukkaturen, Brandschutz,
Kundenmaurerarbeiten, Rissanierungen

Remo Steiner

Eidg. dipl. Gipsermeister

Stationsrain 1, 5102 Rapperswil, Mobile 079 214 75 42

info@gipsersteiner.ch, www.gipsersteiner.ch

Rapperswil
Maler Fabian GmbH

Michael Fabian

Stationsrain 1
5102 Rapperswil
Mobile 079 694 73 77

E-Mail: malerei@efabian.ch

**Sascha's
Fahrschule**

Auto / Motorrad / Theorie

Wildi Sascha

5102 Rapperswil

079 365 58 66

info@saschas-fahrschule.ch
www.saschas-fahrschule.ch

Theorielokal: Heuweg 6, 5102 Rapperswil (beim Dorfmuseum)

Laufend Motorrad-Grundkurse,
Verkehrskundeunterricht und Bögle

Terminkalender

2018

März

15. Freiangler: DV VFAB, Restaurant Gustos, Rapperswil
15. Kirchgemeinde: Abendgebet in der Fastenzeit, Kirche
16. Freier Schiessverein: Generalversammlung
17. STV: Kant. Unihockeyfinale
18. Kirchgemeinde: Gottesdienst, Kirche
19. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
19. Kirchgemeinde: Chorprobe Projekt Muttertag, Kirchgemeindehaus
19. Freier Schiessverein: Volksschiessen 10m, Schützenhaus, Rapperswil
20. Tanzkreis-Kreistanz: Lenzhardstrasse 18, Rapperswil
21. FAVERU: Spielzeug- und Kinderkleiderbörse, Aarehaus
21. Kirchgemeinde: Gesprächskreis zur Passionszeit, Pfarrhaus
22. IVDR: DV um 20 Uhr im Stapfenackerhaus
22. Kirchgemeinde: Abendgebet in der Fastenzeit, Kirche
23. Kirchgemeinde: ökum. Chinderchile, «Die Geschichte vom guten König», Kirche
24. STV: TCS Tanzabend, Sporthalle
24. Velo-Bike-Club: Velobörse
24. Wasserfahrverein: Schiffe einwassern
25. Kirchgemeinde: Konfirmation, Kirche
26. FAVERU: Kinder-Coiffeur, Kirchgemeindehaus im UG
27. Kirchgemeinde: Chorprobe Projekt Muttertag, Kirchgemeindehaus
28. Kirchgemeinde: Gesprächskreis zur Passionszeit, Pfarrhaus
29. Kirchgemeinde: Gründonnerstag, Gottesdienst mit Abendmahl, Länzerthus
29. Kirchgemeinde: Abendgebet in der Fastenzeit, Kirche

April

1. Kirchgemeinde: Ostern, Frühfeier, Kirche
1. Kirchgemeinde: Ostern, Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
3. Kirchgemeinde: Chorprobe Projekt Muttertag, Kirchgemeindehaus
4. Kirchgemeinde: Gesprächskreis zur Passionszeit, Pfarrhaus
6. STV: Volleynight KTVL, Seon
7. Freiangler: DV AFV, Hotel Ochsen, Lupfig
8. Kirchgemeinde: Gottesdienst, Kirche
11. Kirchgemeinde: Gesprächskreis zur Passionszeit, Pfarrhaus
12. Pro Senectute: Mittagstisch
15. Museumskommission: Saisonöffnung des Museums
15. Kirchgemeinde: Gottesdienst, Kirche
17. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, «Schweizer im Einsatz in Südindien», Kirchgemeindehaus
17. Tanzkreis-Kreistanz: Lenzhardstrasse 18, Rapperswil
18. Kirchgemeinde: Gesprächskreis zur Passionszeit, Pfarrhaus

19. Kirchgemeinde: Chorprobe Projekt Muttertag, Kirchgemeindehaus
20. STV: Trainingslager Turnfest
21. Freiangler: Zelt aufstellen und ev. holzen
22. Kirchgemeinde: Gottesdienst mit Taufen, Kirche
25. Kirchgemeinde: Gesprächskreis zur Passionszeit, Pfarrhaus
27. Kirchgemeinde: ökumenische Chinderchile, «Die drei Schmetterlinge», Kirche
29. Kirchgemeinde: Abendgottesdienst, Kirche
30. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG

Mai

1. Freiangler: Hechteröffnung mit Bräteln beim Fischerhaus
4. FAVERU: Märliwald-Spaziergang
4. Kirchgemeinde: Chorprobe Projekt Muttertag, Kirchgemeindehaus
- 5. IVDR: Redaktionsschluss Dorfpost 2/2018**
5. - 13. Velo-Bike-Club: Veloferien Italien
6. Wasserfahrverein: 3. Sie&Er-Cup, Bremgarten
6. Museumskommission: Museumsöffnung mit Saisonausstellung
6. Kirchgemeinde: Familiengottesdienst mit Taufen, Kirche
10. STV: Auffahrtswanderung
10. Kirchgemeinde: Gottesdienst mit Abendmahl, Länzerthus
11. Kirchgemeinde: Chorprobe Projekt Muttertag, Kirche
13. Kirchgemeinde: Gottesdienst zum Muttertag, Kirche
14. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
15. Tanzkreis-Kreistanz: Lenzhardstrasse 18, Rapperswil
18. STV: Kreiscup KTVL, Seon
20. Museumskommission: Internationaler Museumstag, Museum
20. Kirchgemeinde: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
25. Kirchgemeinde: ökumenische Chinderchile, Kirche
- 26./27. Wasserfahrverein: Einzelwettfahren in Baden
27. Kirchgemeinde: Abendgottesdienst, Kirche
28. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG

Juni

1. STV: Vorführung Verwandte und Bekannte
1. Freier Schiessverein: Feldschiessen Vorschiesen, Othmarsingen
1. Wasserfahrverein: Aarefest/Fischessen, Aare
2. Wasserfahrverein: Aarefest/Fischessen mit Stachelcup und Schnuppernachmittag, Aare
3. Kirchgemeinde: Gottesdienst zum Vatertag, Kirche
3. Museumskommission: Museumsöffnung mit Saisonausstellung, Museum
3. Wasserfahrverein: Aarefest/Fischessen mit Schlagruder, Aare
8. Freier Schiessverein: Feldschiessen, Othmarsingen

- 9./10. Wasserfahrverein: Paarwettfahren, RC Basel
- 10. Kirchgemeinde: Familiengottesdienst, Kirche
- 11. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
- 12. Kirchgemeinde: Seniorenausflug
- 14. IVDR: Erscheinung Dorfpost 2/2018**
- 14. Kirchgemeinde: Kirchgemeindeversammlung, Kirchgemeindehaus
- 14. Pro Senectute: Mittagstisch
- 16. EMW: «De schnällscht Robischwiler», Sportanlage
- 17. Kirchgemeinde: Gottesdienst, Kirche
- 19. Tanzkreis-Kreistanz: Lenzhardstrasse 18, Rapperswil
- 22./23. STV: Kreisturnfest KTVL, Dintikon
- 22. Freiangler: 1. Plauschfischen mit vorgängigem Bräteln
- 23./24. Wasserfahrverein: Paarwettfahren Stauseecup AWS Birsfelden, Birsfelden
- 24. Kirchgemeinde: Abendgottesdienst, Kirche
- 25. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
- 29. FAVERU: Kinder-Coiffeur, Kirchgemeindehaus im UG
- 29. Kirchgemeinde: ökumenische Chinderchile im Wald
- 30. Länzerthus: Eröffnungsfeier Neubau (Tag der offenen Tür)

Juli

- 1. Kirchgemeinde: Gottesdienst, Kirche
- 1. Museumskommission: Museumsöffnung mit Saisonausstellung und Weindegustation des Weinbauvereins Auenstein, Museum
- 6. Freiangler: 2. Plauschfischen mit vorgängigem Bräteln
- 7./8. Wasserfahrverein: Trainingscamp für die SM in Bern
- 8. Kirchgemeinde: Gottesdienst, Kirche
- 9. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
- 10. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus
- 11. Wasserfahrverein: Jugendlager in Brunnen
- 12. Pro Senectute: Mittagstisch
- 13. Freiangler: 3. Plauschfischen mit vorgängigem Bräteln
- 15. Kirchgemeinde: Gottesdienst, Kirche
- 17. Tanzkreis-Kreistanz: Lenzhardstrasse 18, Rapperswil
- 20. Freiangler: 4. Plauschfischen mit vorgängigem Bräteln
- 22. Kirchgemeinde: Gottesdienst, Kirche
- 29. Kirchgemeinde: Abendgottesdienst, Kirche

August

- 4./5. Wasserfahrverein: Paarwettfahren WSC Bern
- 5. Museumskommission: Museumsöffnung mit Saisonausstellung, Museum
- 6. IVDR: Redaktionsschluss Dorfpost 3/2018**
- 9. Pro Senectute: Mittagstisch

- 12. Freiangler: 1. Vereinsfischen
- 17. Freiangler: 5. Plauschfischen mit vorgängigem Bräteln
- 18./19. Wasserfahrverein: Einzelwettfahren SM Matte Bern
- 21. Tanzkreis-Kreistanz: Lenzhardstrasse 18, Rapperswil
- 26. Freiangler: 2. Vereinsfischen
- 26. STV: Kreisspieltag, Beinwil am See

September

- 2. Museumskommission: Museumsöffnung mit Saisonausstellung, Museum
- 2. FAVERU: Mitgliederanlass, Waldhaus Stockert
- 5. Feuerwehr: Rekrutierung Feuerwehr Rapperswil-Auenstein
- 7. Freier Schiessverein: Herbstversammlung
- 9. Freiangler: 3. Vereinsfischen
- 12. FAVERU: Spielzeug- und Kinderkleiderbörse, Aarehaus
- 13. Pro Senectute: Mittagstisch
- 14. IVDR: Erscheinung Dorfpost 3/2018**
- 15. Wasserfahrverein: Endfahren und Vereinsfest
- 28. Feuerwehr: Hauptübung Feuerwehr Rapperswil-Auenstein
- 28. Freiangler: Absenden beim Fischerhaus (Zelt)
- 29. Velo-Bike-Club: Beginn Bikesaison

**Für detaillierte Angaben sehen Sie auf der Homepage der IVDR nach.
www.IVDR.ch**

Schulferien 2018

	Letzter Schultag	Erster Schultag
Frühling	6. April 2018	23. April 2018
Sommer	Donnerstag, 12. Juli 2018	13. August 2018

Schulferien 2018/2019

Schuljahresbeginn		13. August 2018
Herbst	28. September 2018	22. Oktober 2018
Weihnachten	21. Dezember 2018	7. Januar 2019
Sportferien	25. Januar 2019	11. Februar 2019
Frühling	12. April 2019	29. April 2019
Sommer	Donnerstag, 11. Juli 2019	12. August 2019

Spaghetti-Essen Dezember 2017

In einer märchenhaft verschneiten Winterlandschaft bestiegen eine ansehnliche Gruppe winterharter Männerriegler über den ersten Teil des Guschtibärti-Wägli den Gisliflue-Gipfel. Beim «Oberflachsner-Gipfeltrunk» – herzlichen Dank dem Spender *Marcel* – genossen wir den einzigartigen Panoramablick über die schneebedeckten Weiten des Jura und des Mittellandes.

Das folgende feine Spaghetti-Essen im Naturfreundehaus mundete wie jedes Jahr allen Teilnehmern. Auch hier einen kräftigen Applaus an die bewährte Koch-Equipe. Der «Spaghetti-Marsch» ist immer wieder ein Höhepunkt im vielseitigen MR-Jahresprogramm.

«Spaghetti-Marsch» zum Naturfreundehaus.



«Steinige Bank» Jahresausklang 2017

Am traditionellen Jahresausklang bei der Jägerhütte Rapperswil nahm wiederum eine stattliche Turnerschar teil, welche trotz regnerischem Wetter das Zusammensein genoss. Die herrlichen Grilladen und Tranksamen trugen natürlich auch zum gelungenen Anlass bei. Herzlichen Dank den Organisatoren.

Jahresausklang bei der «Steinige Bank».



92. GV Männerriege

Der Einladung zur 92. GV der Männerriege am 12. Januar im Aarehaus Rapperswil folgte eine grosse Anzahl Turnkameraden.

Wir blicken auf ein aktives und richtungsweisendes 2017 zurück

Sportliche Höhepunkte waren die Unihockey-Kantonalmeisterschaft, der Kantonalturntag in Muri sowie der Jubiläumsreigen «125 Jahre STV Rapperswil». Kameradschaftliche Highlights waren das Frühlingsfest mit Livemusik, die Schulhauseröffnung mit Karussellbetrieb, das Sommerprogramm mit Velotouren und Grillplausch, die Turnfahrt in den Schwarzwald, dies um nur einige Aktivitäten zu nennen.

Im August 2017 wurde als Pilotversuch ein spezielles altersgerechtes Turnen ins Leben gerufen. Das «Seniorenturnen» hat das Ziel, **Kraft und Beweglichkeit zu fördern**. Wie die wöchentliche Teilnahme beweist, entspricht das neue Programm einem Bedürfnis.

Das Training der Männerturner ist anspruchsvoller und fördert die Beweglichkeit, Kondition und Kraft mit polisportiven Übungen und Spielen. Beim abschliessenden gemeinsamen Spiel treffen sich die beiden Gruppen zum Volleyball, Unihockey oder Fussball.

Ausblick 2018

Das Hauptziel der Männerriege ist, neue Mitglieder durch persönliche Kontakte zu gewinnen und beim Stammverein STV für einen Übertritt in die MR zu werben. Wir wollen unsere Männerriege attraktiver und vielseitiger gestalten. Nur dann wird es uns gelingen, eine Verjüngung und Auffrischung zu erreichen.

Das altersgerechte Seniorenturnen wurde an der GV definitiv in den Turnbetrieb auf-

genommen und ist nun Bestandteil des wöchentlichen Turnprogramms. Das Gestalten von attraktiven Turnstunden für Senioren- und Männerturner ist eine stetige Herausforderung für das Leiterteam. Auch die Pflege der Kameradschaft über die Generationen hinweg darf nicht zu kurz kommen.

Sportlich wird das Jahr geprägt sein von der Teilnahme am «KTF 18» in Dintikon, der Teilnahme an der Unihockey-Kantonalmeisterschaft und der Mitwirkung am Turnerabend im November.

Unser Obmann *Marcel Schneider* dankte dem Stammverein STV sowie den zahlreichen Sponsoren und Helfern für den grossen Einsatz. Herzlichen Dank den Vorstandskollegen und den sportlichen Leitern, welche zum Erfolg der Männerriege massgeblich beitragen. Die gesteckten Ziele können wir nur gemeinsam erreichen, «packen wir es an».

Mit sportlichen Grüssen, Martin

92. Generalversammlung.





Goldener Oktober sendet Grüsse zu unserem Saisonauftakt

Ins wunderschöne Gantrischgebiet führte unsere Schlussfahrt im Oktober 2017
26 begeisterte Motorradfreunde genossen eine wunderbare Ausfahrt.

Die goldene Oktobersonne setzte unsere Tour ins rechte Licht und liess die schönen Landschaften des Aargaus, Emmental und Schwarzenburger Land in einem goldweichen Anstrich erscheinen. Die letzten warmen Sonnenstrahlen begleiteten uns auf der kurvenreichen Fahrt über den «Gurniggel» und bei einem guten Glas Wein und genüsslicher Wildspeise liessen wir im Gasthof «Hirschen» im Sangernboden den Abend ausklingen.

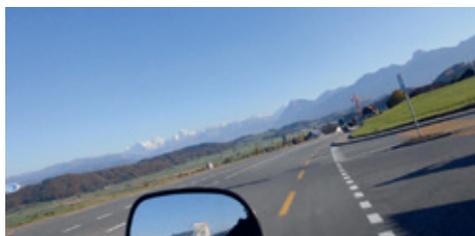
Der gleiche Zauber der Natur fuhr mit uns zum Abschlusstrunk ins «Burehus» nach Au. Herzlichen Dank allen Teilnehmern!

Also liebe Märzensonne – der letzte Oktober hat es vorgelegt; wir freuen uns auf dich und auf neue gemeinsame Abenteuer, Ausfahrten, Treffen und Benzingespräche mit unseren Motorradfreunden. Wir wünschen allen eine unfallfreie und genüssliche Motorradsaison 2018.

Follow us www.mfrupperswil.ch und im Facebook.

*Mit linker Hand zum Gruss
Eure Ina Schröder*

Impressionen von unserer Ausfahrt im Oktober 2017.





Berner
BLUMEN
FÜR HAUS & GARTEN

Gärtnerei Berner
Käterlistrasse 45 | 5102 Rapperswil | Telefon 062 897 17 23
(beim Schützenhaus)

B E R N E R B L U M E N B L Ü H E N L Ä N G E R



a. haller ag

sanitär heizung rapperswil
Tel. 062 897 42 42 info@haller-ag.ch www.haller-ag.ch

Tore Türen Fenster
Wintergarten
Schaufensteranlagen
allg. Metallbauarbeiten
Stahlbau



METALLBAU LUKAS FREI AG

Obermatt 1D 5102 Rapperswil
Tel. 062 889 07 07 Fax 062 889 07 00
info@metallbau-lukasfrei.ch
www.metallbau-lukasfrei.ch



steiner abegglen amsler

F a r b e u n d S t r u k t u r a m B a u

saa ag, Wiesenweg 47, 5102 Rapperswil
Tel. 062 822 32 44, info@saa-ag.ch, www.saa-ag.ch



Schwalben-/Seglerzählung 2008 – 2017

Jedes Jahr im Juni sind wir im Dorf unterwegs, um die Nester der Mehlschwalben, Rauchschnalben und der Mauersegler zu überprüfen. Es macht Freude, mit dem Feldstecher das emsige Treiben zu beobachten.



Rauchschnalbennest.

Die Beobachtungen werden jeweils dokumentiert. Im Jahr 2017 konnten wir in Ruppertsuil 26 besetzte Rauchschnalbennester, 76 besetzte Mehlschnalbennester und 15 besetzte Mauerseglerkästen zählen. Durch die jährliche Zählung ergibt sich ein Bild über die langfristige Veränderung der Populationen.

Wer Interesse hat, findet die Auswertung auf unserer Homepage www.nvvruppertsuil.ch.

Hätten Sie Lust, bei der Segler- und Schnalbenzählung mitzuhelfen?

Es braucht dazu keine Vorkenntnisse, nur Freude am Beobachten von Vögeln und etwas Zeit. Nähere Auskünfte gibt gerne *Carola Ritz* unter Tel. 062 897 05 07 oder das Kontaktformular unserer Homepage.

Rauchschnalbe

Der Bestand der Rauchschnalben ist nicht nur in unserem Dorf, sondern europaweit einem schleichenden Rückgang ausgesetzt. Die Rauchschnalbe zeigt eine enge Bindung

an landwirtschaftliche Betriebe, da sie Nistplätze in Ställen mit Vieh oder im angrenzenden Tenn bevorzugt. In diesen warmen, fliegenreichen Räumen ist der Bruterfolg am höchsten. Schlechtwetterperioden zur Brutzeit, auf dem Zug oder im Winterquartier können die Bestände dieses reinen Insektenfressers kurzfristig stark dezimieren. Allerdings lassen sich solche Einbrüche in guten Jahren auch rasch wieder wettmachen. Gute Nistplätze sollten von Ende März bis Ende September dauernd durch katzen- und mardersichere Öffnungen von mindestens 20 cm Durchmesser zugänglich sein.

Rauchschnalben bauen ihre halbkugelförmigen Nester gerne auf Stützen wie Lampenschirme, Röhren, Stahlträger, Stromverteilerkästen etc. oder sie kleben diese an Wände bzw. Deckenbalken. Raue Oberflächen aus ungehobeltem Holz oder Backstein sind dafür geeigneter als glatte Betonwände.

Ein umfassendes Merkblatt mit weiterführenden Informationen finden Sie unter:

<http://www.vogelwarte.ch/de/voegel/ratgeber/nisthilfen/hilfe-fuer-die-rauchschnalbe>

Exkursion ins Reservat Graströchni, Holziken

Sonntag, 8. April, Besammlung 8.45 Uhr, Bahnhof Ruppertsuil. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns das für Zugvögel wichtige Birdlife-Reservat zu erkunden.

Exkursionsleiter: *Michael Storz* vom Vorstand Birdlife, Aargau.

Retour ca. 14.30 Uhr.

Wir reisen mit der Bahn. Detaillierte Angaben finden Sie auf unserer Homepage. Anmeldung bis 30. März an carola.ritz@gmx.ch.

Carola Ritz

Sind die Pétanque-Oldies denn wahnsinnig?

Die Oldiegruppe des Pétanque-Clubs konnte den Frühling nicht abwarten.

Wir trafen uns am 25. Januar zum ersten gemeinsamen Spiel auf unserem schönen schneefreien Platz im Stockhard.



Augenmass reicht nicht, es muss gemessen werden!

Angezogen mit sportlichen Winterjacken und warmen Mützen, wurden mit klammen Fingern die ersten Kugeln in diesem Jahr gespielt. Zur Belohnung gab es für die acht aktiven Spieler kalte Ohren und einen feinen «Kafi fertig» aus unserer traditionellen Pétanqueküche.

Winter-Ice-Cup

Wir hoffen jetzt auf eine feste Schneedecke, denn dann werden wir an einem kalten Nachmittag die zweite Ausgabe um den tollen Winter-Ice-Cup spielen.

Jürg Hediger

Die Belohnung – einen «Kafi fertig».



Winter-Ice-Cup.





Stilvolles Absenden der Jahresmeisterschaft 2017

Superstimmung im Gasthof zu den drei Sternen in Brunegg

Mit dem – aus meiner Sicht – gut gelungenen Absenden vom Samstag, 18. November 2017, gilt unsere Saison 2017 als abgeschlossen. Erstmals wurden im PC Rapperswil zwei Kategorien – scherzhaft Nationalliga A und B genannt – abgesendet. In der oberen Liga erfüllten acht Schützen die Limite von acht Teilnahmen und in der kleineren Liga konnten fünf Schützen rangiert werden.

Das sieht auf den ersten Blick nach wenig aus. Trotzdem bezeichne ich den Start der «Kleinen Meisterschaft», welche vorwiegend im eigenen Stand absolviert werden kann, als gelungen. Zieht man eine «Gesamtbilanz», so haben sich insgesamt 22 Schützen und Schützinnen sich mindestens mit einem Resultat entweder an der grossen oder kleinen Meisterschaft im «PCR-Clubbetrieb 2017» beteiligt – das ist ein Anfang.

Am Absenden 2017 waren insgesamt 26 Personen anwesend. Ein grosser Teil der Aktivmitglieder erschien mit willkommener und angenehmer Begleitung. So bietet das Absenden der Clubmeisterschaft die beste Gelegenheit, unseren Sport im familiären Umkreis umfassend und im besten Licht zu präsentieren. Der PC Rapperswil ist nicht ein Verein, welcher im luftleeren Raum trainiert, sondern ist engagiert und leistungsorientiert. Bei Wettkämpfen, seien sie regional, kantonale oder eidgenössisch, wollen wir vorne sein – heute und morgen.

Wir begannen im prächtigen Weinkeller mit einem feinen Apéro. Wie Präsident *Guido Fischlin* verkündete, hat sich das PCR-Wettkampfteam diesen Apéro am Aargauischen Kantonalen Schützenfest 2017 in Zofingen (Schiessplatz Kölliken) «herausgeschossen».

Einmal mehr bewiesen wir unsere Stärke auf 25 Meter und so kam unser Slogan «auf 50 Meter trainieren – auf 25 Meter brillieren» voll zum Tragen. Auf Vorschlag des Kassiers konnte die Prämie von CHF 450.– für den Apéro eingesetzt werden.

«José Pariente» (Wein) brachte uns in Stimmung. Ebenso gediegen ging es im schön gedeckten Cheminée-Raum weiter.

Präsident Guido Fischlin eröffnet Festakt



Guido Fischlin.

Das vorbestellte Menü kam ziemlich zügig auf den Tisch und wir genossen den Abend. *Nick Schmid* (Grosse Meisterschaft) sowie *James Kramer* (Kleine Meisterschaft) liessen

dann die «Katzen» aus dem Sack, nannten die Sieger und zeichneten diese mit Preisen aus. Während es bei der grossen Meisterschaft, wie *Nick* ausführte, um einzelne Zehntelpunkte ging und schliesslich in Reinach zu Gunsten von *James Kramer* (vor *Nick Schmid* und *Guido Fischlin*) entschieden wurde, gestaltete sich die kleine Meisterschaft nicht minder spannend. Zur Verfügung standen acht Wettbewerbe, wovon die besten fünf in die Wertung gingen.

Von 500 möglichen Punkten erreichte *Megge Lehmann* deren 477.83 und gewann so mit knapp drei Punkten Vorsprung vor *Kurt Zürcher* die erste kleine Meisterschaft des PC Rapperswil. Effektiver Dritter wurde *Kurt Amstad*, welcher sich gegenüber *Bruno Dörig* mit 467:466 durchsetzte. Infolge Abwesenheit des Drittplatzierten wurde *Bruno Dörig* (4.) vor versammelter Mannschaft ausgezeichnet. Einzelheiten sind den offiziellen Ranglisten zu entnehmen.

Ob Einzel- oder Mannschaftsklassement, PCR: National vorn

Nach dem feinen Dessert schliesst Sportchef *James Kramer* mit einem Überblick auf die historischen Schiessen, welche PCR-Schützen unter dem Patronat des Polizeischützenvereins CL Aarau im Detachement Aargau absolviert haben. Die nationale Ausbeute ist schlichtweg grandios. Bei allen Anlässen (Rothenthurm, Habsburg, Ennetmoos, Stoss und Morgarten) stand man entweder als Einzelsieger oder Mannschaftssieger auf dem Podest.

Mit einer Bundesgabe in Ennetmoos durch *Daniel Dennler*, der Wappenscheibe am Morgarten und dem dritten Mannschaftstitel gehört man schweizweit klar zu den Besten.



Morgarten-Wappenscheibe für Daniel Dennler.

Als Sportchef setze ich für 2018 folgende Ziele: 20 Schützen erfüllen die Jahresmeisterschaft A oder B.

Auszug aus den Ranglisten der JM 2017
Grosse Meisterschaft «PCR-Nationalliga A»

- James Kramer*
- Nick Schmid*
- Guido Fischlin*
- Patrick Schärli*
- Werner Nyffeler*



Megge Lehmann, Sieger der ersten «Kleinen Meisterschaft des PC Ruppertswil», flankiert (v.l.n.r.) vom PCR-Sportchef James Kramer und den weiteren Verfolgern Kurt Zürcher und Bruno Dörig.

Kleine Meisterschaft «PCR-Nationalliga B»

- Megge Lehmann*
- Kurt Zürcher*
- Kurt Amstad (beim Absenden entschuldigt)*
- Bruno Dörig*
- Tom Rey*

Endschiessen PCR 2017

- Nick Schmid*
- James Kramer*
- Werner Nyffeler*
- Guido Fischlin*
- Bernhard Berner*

Sportchef James Kramer

Sie dominierten die Grosse Meisterschaft 2017. Nick Schmid (2.), James Kramer (1.), Guido Fischlin (3.).



Pro Senectute-Mitteilungen

Pro Senectute-Herbstsammlung 2017

Im vergangenen Herbst wurden wieder die Prospekte mit Einzahlungsschein per Post in die Haushaltungen verschickt. Wir danken der Bevölkerung von Rapperswil herzlich für den Solidaritätsbeitrag von Fr. 2'675.–. Dank diesen Spenden kann Pro Senectute ältere Menschen finanziell unterstützen und ihnen mit ihrem breiten Dienstleistungsangebot ein erfülltes und selbständiges Leben zu Hause ermöglichen.

Pro Senectute ...

... berät ältere Menschen und deren Angehörige unentgeltlich und diskret.

... vermittelt verschiedenste Dienstleistungen, die das Leben im eigenen Zuhause bis ins hohe Alter möglich machen.

... verfügt über ein umfangreiches Angebot an Bildungskursen und Sportangeboten.

... unterstützt mit Treffpunkten und Veranstaltungen den Kontakt unter älteren Menschen.

... setzt sich für ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben im Alter ein.

Kursprogramm Januar – Juni 2018

Sie finden eine Vielfalt von Angeboten wie Sprachkurse (Englisch, Italienisch, Spanisch) in diversen Stufen. Verschiedene Kurse im Bereich Informatik und Neue Medien werden angeboten – unser Kursprogramm gibt Ihnen Auskunft, welcher Kurs für welches Niveau und Gerät passend ist und welche Inhalte Sie vermittelt bekommen.

Folgenden Führungen (Betriebsbesichtigungen) haben noch freie Plätze:

Calida Sursee, 25. April: Betriebsbesichtigung mit Einkaufsmöglichkeiten (10 % Gutscheinkarte)

Interkant. Polizeischule IPH, Hitzkirch: 16. Mai
Paul Scherrer Institut. Das psi-Forum ist das

Portal zur Welt der Wissenschaft. Informieren Sie sich über Protonentherapie und vieles mehr.

Straussenfarm am Sempachersee: 12. April
Wasserschutzpolizei Stadt Zürich: 30. Mai

Bewegungsangebote

Draussen sein an der frischen Luft und an der Sonne! Pro Senectute bietet regelmässige Wanderungen an. Von leichten Spaziergängen bis zu vierstündigen Wanderungen mit toller Aussicht.

Lernen Sie bekannte und weniger bekannte Orte in der näheren und weiteren Umgebung aus einem andern Blickwinkel kennen.

Velofahren: Im April ist auch die Radsportgruppe wieder auf verkehrsarmen Nebenstrassen unterwegs. Ziel der Touren ist es nicht, möglichst schnell am Ort anzukommen, sondern das Geniessen der Tour und das Erleben der Gruppe.

Mountainbike: Abwechslungsreiche Strecken durchqueren, spannende Trails runterfahren, Berge erklimmen. Mountainbiken ist Natur pur und nicht nur im Berggebiet, auch im Mittelland gibt es dazu Gründe genug!

Nordic Walking: Ein wirksames aber gelenkschonendes Ausdauertraining, das Ihren Herzkreislauf richtig in Schwung bringt. Der Einsatz der Stöcke beim Nordic Walking integriert den ganzen Oberkörper zu einem wirksamen Ganzkörpertraining.

Offene Gruppe in Seon:

Treffpunkt beim Hallenbad Seon
Winterhalbjahr: Di 13.30 – 14.15 Uhr
Sommerhalbjahr: Di 09.30 – 10.45 Uhr

Offene Gruppe in Lenzburg:

Treffpunkt Parkplatz Alterszentrum Lenzburg
Donnerstag, 9.00 – 10.15 Uhr

AARGUS

Treuhand

Rudolf Angst

Dipl. Treuhandexperte und Geschäftsführer

Höhenweg 12A | 5102 Rapperswil
Telefon 062 897 01 03 | Fax 062 897 01 05
rudolf.angst@aargus.ch | www.aargus.ch

- Buchhaltung
- Lohn und Personal
- Steuern
- Planung und Beratung



Elisabeth Fabian
Stationsrain 1, 5102 Rapperswil
Mobile 079 452 97 38
info@grafik-fabian.ch / www.efabian.ch

Auch für die Gestaltung und Erstellung von Logo, Visitenkarten, Flyer etc. sind Sie bei mir an der richtigen Stelle.

Ihr Spezialist für Sanitär und Heizung

Wir sind für Sie da!

von Ins Sanitär & Heizungs AG

Hirtenweg 15 · 5102 Rapperswil
Tel. 062 897 17 29 · Fax 062 897 44 67
p.vonins@vonins-ag.ch · www.vonins-ag.ch

Schreinerei Vonhuben

Seetalstrasse 33
5102 Rapperswil
tel. 062 897 12 08



Ihr Spezialist für **Brillen** und **Kontaktlinsen** in Rapperswil

neuhaus kontakt linsen

Bodo Lautenschlager

Hübelweg 4
5102 Rapperswil
062 897 19 08
www.neuhaus-kontaktlinsen.ch
info@neuhaus-kontaktlinsen.ch

Internationale Tänze: Beim Tanzen von Volkstänzen, Rounds und Line Dance zu Musik aus aller Welt steht das Bewegen in der Gruppe im Vordergrund. Durch die vielseitigen Schrittfolgen und Choreographien werden zudem Ihre Koordination und Ihr Gedächtnis gefördert.

Gruppe in Seon:

Montag, 14.00 – 15.30 Uhr, Heim Satis

Gruppe in Dintikon:

Donnerstag, 14.00 – 15.00 Uhr, Schulhaus

Aquafitness:

Das Element Wasser bietet durch seinen Widerstand viele Möglichkeiten, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu trainieren.

Durch den Auftrieb werden Ihre Gelenke besonders geschont. Ein Training im Wasser verleiht zudem ein angenehmes Wohlgefühl.

Versuchen Sie es mit *Stand Up Paddling!*

2 x 2 Lektionen auf dem Hallwilersee in Meisterschwanden, ab. 12. Juni.

Alle detaillierteren Programme sind erhältlich bei:

Pro Senectute Aargau

Beratungsstelle Lenzburg

Burghaldenstrasse 19

5600 Lenzburg

Tel.: 062 891 77 66

info@ag.prosenectute.ch

Heidi Schatzmann

Voranzeige

*Pro Senectute lädt herzlich ein
zum öffentlichen Vortrag:*

«Leben ist Veränderung – Alter im Wandel»

Datum: 19. April

Zeit: 19 Uhr

Ort: Gemeindsaal, Buchs

Referentin: Frau Prof. Dr. Sabina Misoch,

Leiterin des Interdisziplinären

Kompetenzzentrums Alter (IKOA),

FHS St. Gallen

*Der Anlass ist unentgeltlich,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER



Jugendarbeiterstelle, Chillraum und Spielplatz

Die Vision der Kirchenpflege ist eine Viergenerationenkirche, in der Kinder und Jugendliche die Mehrheit bilden. Ausgehend von dieser Vision hat die Kirchenpflege eine Strategie ausgearbeitet und entsprechende kurz-, mittel- und langfristige Massnahmen definiert. Drei dieser Massnahmen werden nachfolgend beschrieben:

Jugendarbeiterstelle

Damit die strategischen Ziele erreicht werden können, haben die Mitglieder der Kirchengemeinde an der Kirchgemeindeversammlung im November 2017 eine 50 %-Jugendarbeiterstelle bewilligt. Es ist vorgesehen, dass diese ab August 2018 besetzt werden kann.

Chillraum

Als erste Massnahme wurde mit rund zehn interessierten Jugendlichen die Jugendgruppe «Junge Kirche» gegründet.

Der Wunsch der Jugendlichen ist Gemeinschaft, Erlebnisprogramme mit biblischem Glaubensinhalt und für Jugendliche zeitgemässe Gottesdienste.

Zur Pflege der Gemeinschaft hat die Kirchenpflege den Jugendraum (Chillraum), vielen auch bekannt als Cheminéeraum, im ersten Obergeschoss des Kirchgemeindehauses freigegeben. Nun gilt es, den Cheminéeraum der Sechzigerjahre in einen zeitgemässen Chillraum umzugestalten. Bewusst wurden dabei die Jugendlichen bereits im Februar 2018 in einem partizipativen Prozess in die Planung miteinbezogen.

Je mehr der Chillraum von Jugendlichen für Jugendliche geplant und eingerichtet wird, umso stärker werden sich die Jugendlichen mit diesem – «ihrem» – Raum identifizieren. Ziel ist es, am Generationenfest im Herbst, den Jugendraum «chillmässig» einzuweihen und in Betrieb zu nehmen.

Spielplatz

Als weitere Massnahme ist auf der ungenutzten Wiese westlich des Kirchgemeindehauses ein naturnaher und suchtmittelfreier Spielplatz geplant. Dieser wird vom Departement Gesundheit und Soziales unter der Koordination des Naturama Aarau als Pilotprojekt gefördert.

Auch hier sollen in einem generationenübergreifenden partizipativen Prozess Kinder und Erwachsene miteinbezogen werden. Damit dies gelingen kann, ist ein entsprechend längerer Planungs- und Erstellungsprozess notwendig.

Die Generation «Silverager», genannt «Bergversetzer», verzichten in diesem Jahr zugunsten eines einwöchigen Arbeitseinsatzes zum Bau der Grobarbeiten für den Spielplatz auf einen Einsatz in der Bergregion. Die Leitung obliegt unserem ehemaligen Sigrist *Bruno Lüscher* in Zusammenarbeit mit dem Kirchenpflegepräsidenten *Werner Setz*. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese grosse Unterstützung der älteren Generation für die jüngste Generation unserer Kirchengemeinde. Dies ist nun wahrlich bereits eine erste Form einer Generationenkirche! Auch hier ist geplant, die ersten geleisteten Grobarbeiten am Generationenfest im Herbst einzuweihen und der Öffentlichkeit das weitere Vorgehen vorzustellen.

Von Herbst 2018 bis Frühling 2019 wird der partizipative Prozess mit Einbezug der Kinder folgen. Gemeinsam werden wir mit interessierten Kindern bestehende Spielplätze besichtigen und lassen uns vom Gesehenen inspirieren. Wir zeichnen, planen und bauen mit den Kindern ein Modell mit natürlichen Materialien, die wir im Wald sammeln werden. Dann folgen die Mitbautage mit den Kindern und hoffentlich auch unter Mithilfe ihrer Eltern.

Und so sind wir sicher, dass wir nicht einen Spielplatz von Erwachsenen für Kinder planen und bauen, sondern ein Spielplatz entstehen wird, der von Kindern für Kinder geplant und gebaut wird und so zu «ihrem» Spielplatz wird, den sie geplant und gebaut haben.

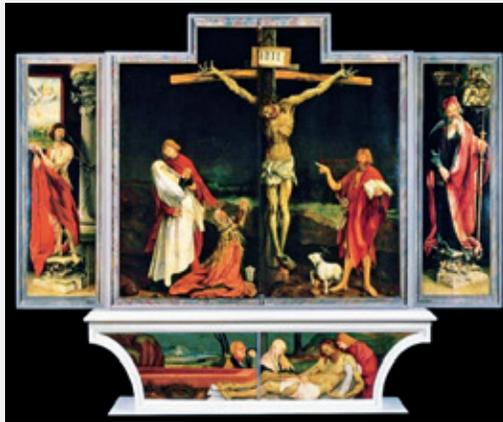
Werner Setz



Ökumenische Kinderwoche 2017: Auf der Treppe vor dem Schloss Wildegg.

Ökumenische Kinderwoche

Sie findet in der dritten Herbstferienwoche, vom 15. bis 19. Oktober statt. Die Anmeldetalons werden zu gegebener Zeit in der Schule verteilt.



Der Isenheimer Altar: Quelle de.Wikipedia.org

Gesprächskreis zur Passionszeit Die letzten Tage Jesu im Markusevangelium

14. März	Die grossen Fragen und Fragezeichen
21. März	Reden über das Ende
28. März	Das letzte Mahl
4. April	Die Gefangennahme und das Verhör
11. April	Das Urteil
18. April	Das Ende
25. April	Das neue Leben

Jeweils am Mittwoch von 19 – 20 Uhr im Pfarrhaus.
Weitere Auskünfte bei Pfr. Timothy Cooke, 062 897 11 57

Traditioneller Chlaushock

Wie alle Jahre wieder trafen wir uns im Dezember zum traditionellen Chlaushock im Kellergewölbe des Restaurants Bären. Das servierte Fondue Chinoise schmeckte ganz ausgezeichnet.

Die Mitgliedschaft im Samariterverein Rapperswil hat viele Vorteile. Nicht nur, dass unsere Mitglieder viel lernen und dieses Wissen auch im privaten Bereich anwenden können. Ebenso sind nämlich alle zum Chlaushock und weiteren Festivitäten eingeladen.

Besonders gefreut hat mich, dass auch unser ältestes Mitglied *Anni Leuenberger* mit immerhin fast 90 Jährchen auch unter uns sein konnte. *Anni*, mach weiter so!

Giftige Reinigungsmittel im Haushalt

Im Januar war unsere Kursleiterin *Ursula* ziemlich giftig. Natürlich nicht persönlich. Zum Glück hat sich das Thema der Januar-Übung nicht weiter auf unseren traditionellen Neujahrsapéro ausgewirkt.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie glauben gar nicht, welche Gifte sich in jedem Haushalt befinden. Es lohnt sich absolut, mal alle Flaschen mit Reinigungsmitteln oder

sonstige vorhandene Behältnisse genauer anzusehen, denn die Auswirkungen solcher Reinigungsmittel – sollten sie in den Organismus geraten – können zu grossen Problemen führen. Auch ein Blick auf das Ablaufdatum kann nicht schaden.

In vielen Putzmitteln sind Stoffe enthalten, welche sich nicht gerade positiv auf unsere Gesundheit auswirken. Experten warnen vor allem vor dem «Kraftreiniger».

Dass in vielen Reinigungsmitteln jede Menge Chemie steckt, ist gemeinhin bekannt. Nicht umsonst greifen viele beim Putzen zu Gummihandschuhen, um nicht dem direkten Kontakt ausgesetzt zu sein.

Sie werden doch nicht etwelche gesundheitsschädlichen Flüssigkeiten in leeren Getränkeflaschen aufbewahren?

Bloss nicht!

Wie immer war auch diese Übung sehr gut besucht. Ich glaube nicht, dass es am Apéro lag, denn ein guter Übungsbesuch ist bei uns normal. Ein herzlicher Dank an alle.

Daniel Aeschbacher



Vorsicht giftig!



Projektwoche

Wie jedes Jahr nach den Sportferien findet die Projektwoche statt. In dieser Woche steht nicht Lesen und Rechnen im Vordergrund sondern man beschäftigt sich speziellen Themen.

Das Angebot war wieder sehr viel versprechend, 23 verschiedene Angebote standen zur Auswahl, wie zum Beispiel:

Bärenstark

Rund um den Hund

Forscherlabor

Alles ist beweglich

Ski- und Snowboardlager usw.

Die Kinder hatten sicher Mühe, sich zu entscheiden. Aus zwei Themen möchte ich ein wenig erzählen:

Wir machen den Tag zur Nacht

Ein sehr spannendes Thema, das auch 28 Schülerinnen und Schüler angesprochen hat. Alle waren sehr gespannt, was in dieser Woche alles stattfinden würde.

Am Montagmorgen ging es sehr früh los, halt noch Nacht. Um 4.30 Uhr versammelten sich alle im Schulzimmer. Zuerst lernten sich die Schülerinnen und Schüler kennen – die Klasse war ja gemischt von der 4. bis zur 6.Klasse. Danach wurde das Thema Nachtschicht und ihre Berufe besprochen, und was sonst noch in einer Nacht passiert. Anschliessend wurde eine kleine Sonnenaufgangswanderung gemacht und so begrüsst man den Tag. Darauf genoss man zusammen das gemeinsame Frühstück.

Am Dienstag ging es am Abend weiter. Man traf sich beim Bahnhof und reiste mit dem Zug nach Aarau, wo man in die KEBA spazierte und wo das Nachtschlittschuhlaufen stattfand.

So konnte wieder eine neue Erfahrung mehr in der Nacht gesammelt werden, die Kinder waren alle begeistert.

Der Mittwoch war ein Spielturnier-Abend. In der Sporthalle wurde geturnt und auch Spiele gemacht. Die Kinder hatten alle recht viel Spass und später waren auch noch Gesellschaftsspiele im Klassenzimmer aktuell, und auch über die Nachtberufe wurde nochmals diskutiert und behandelt.

Der Donnerstagabend war sicher der Höhepunkt der Woche. Mit Mätteli und Schlafsack bewaffnet, traf man sich am Abend wieder im Schulzimmer, es war Film- und Lesenacht angesagt. Die einen machten sich in einer Ecke gemütlich und lasen ein spannendes Buch oder schauten einen Film bis tief in die Nacht hinein, damit man die Geisterstunde ja nicht verpasste. Es brauchte doch eine Weile bis alles mucksmäuschen still war. Am Morgen genossen alle noch ein gemütliches Zmorge und so ging eine spannende Woche zu Ende.

Der Wald, ein magischer Ort

Auch diese Thema war sehr spannend, 40 Kinder haben sich für dieses Thema angemeldet.

Am Montag trafen sich die Kinder und man ging gemeinsam in den Wald. Jedes Kind musste auf dem Weg einen Stecken suchen. Nach der Znünpause wurden sie in drei Gruppen eingeteilt.

Eine Gruppe schnitzte ihre Initialen in den Stecken, die andere Gruppe machte aus den verschiedenen Materialien, die der Wald hergibt, ein Mandala und die dritte Gruppe bastelte ein Mobile oder einen Traumfänger. Alle waren mit Eifer dabei und man zeigte sich dann gegenseitig, was man schon gemacht hatte.

imbodenbauAG



- Spenglerei
- Flachdach
- Blitzschutz

Rotholzweg 2
5102 Rapperswil

Tel. 062 897 60 80
Fax. 062 897 60 61

www.imbodenbau.ch
info@imbodenbau.ch

Spenglerarbeiten
(Allgemein)

Flachdacharbeiten
(Neubau + Sanierungen)

Blitzschutzarbeiten
(Neuanlage, Instandstellung
oder gem. Aufgebot Gebäude-
versicherungsamt)

Gebäudehülle
(Fassaden aus Metall,
Sandwiches-Paneele)

Flüssigkunststoff
(Abdichtungen, An-/Abschlüsse)



**Elektro
Hugelshofer**
Rapperswil
Tel. 062 897 17 60

... mehr als ein Elektriker !



malerfarner
rapperswil

Amselweg 34
5102 Rapperswil
Tel. 062 897 11 49
Fax 062 897 30 11
malerfarner@bluewin.ch

★ ★ ★ ★ ★
WASH VEGAS Bösiger
Autopflegecenter in Mägenwil und Wildegg



Schenken Sie glänzende Freude: mit einem Gutschein von Wash Vegas!

Hardstrasse 22b • 5103 Wildegg/Rapperswil • 062 897 01 44 • www.boesigerwildegg.ch

Fahrschule

FF

F a b i a n

Willkommen in deiner mobilen Zukunft

fahrschulefabian.ch

079 2 60 70 80



Der Dienstag war nicht weniger spannend. Mit dem Förster machten die Kinder einen Waldumgang. Er erzählte von seiner Arbeit und man sah, was die Stürme in der letzten Zeit im Wald angerichtet haben. Zum Zmittag gab es eine feine selbstgemachte Suppe und am gesammelten Stecken wurde ein Schlangengbrot gebacken.

Am Mittwoch war der Treffpunkt bei der Waldhütte. Heute war der Schwerpunkt dem Sehsinn gewidmet. Sie durften einen Weg entlang laufen und alle Schoggikäferli zählen, die am Wegesrand lagen oder blind einer Schnur entlang laufen oder Dinge finden, was nicht in den Wald gehört.

Natürlich durften Sie die Schoggikäferli nachher mit nach Hause nehmen.

Am Donnerstag war man mit dem Jäger unterwegs. Er erzählte viel Wissenswertes über Tiere im Wald, es war sehr spannend.

Nachher durften alle im Wald spielen, bis man das feine Mittagessen gemeinsam geniessen konnte. Es gab Älplermagronen. Am Freitag war schon der letzte Tag. Man traf sich wieder in der Waldhütte und sang gemeinsam den Waldrapp. Mit der Becherlupe ging es dann gemeinsam auf Entdeckungstour und man suchte, was alles so lebt auf dem Waldboden oder unter der Baumrinde. Es wurde eifrig gesucht und gesammelt, natürlich wurden alle Tiere wieder freigelassen.

Zum Abschluss wurden dann noch verschiedene Spiele gespielt. So zum Beispiel Tannenzapfen-Weitwurf, Blinder Spaziergang, Jäger und Hase, Geräusche hören, usw. Auch diese Woche ging wie im Flug vorbei und man konnte viele schöne Eindrücke sammeln.

Ursula Rapolani

Der Donnerstagabend war sicher der Höhepunkt der Woche. Mit Mätteli und Schlafsack bewaffnet, traf man sich am Abend wieder im Schulzimmer, es war Film- und Lesenacht angesagt.



Jubiläumsreise, 11. November 2017

Fast sechzig Turnerinnen und Turner fanden den Weg am Samstagmorgen zum Bahnhof Ruppertswil.

Nach einer kurzen Ansprache der Organisatoren durften wir im Car Platz nehmen. Natürlich waren wir allesamt gespannt, welche Überraschungen uns im Laufe des Tages erwarten werden. Beim selbstgemachten Frühstück und humorvollen Gesprächen fuhren wir Richtung Nordwestschweiz, noch immer ahnungslos was uns erwarten wird.

In Saignelégier bestiegen wir den nostalgischen Extrazug *Belle Epoque* aus dem Jahre 1913, welcher uns in die Jurassier Freiberge brachte. Während wir bei Weisswein und feinem Käseplättchen über Gott und die Welt philosophierten, fielen plötzlich Schüsse; verummte und bewaffnete Reiter näherten sich dem Zug und nahmen diesen ein.

Gruppenfoto von der Jubiläumsreise 2017.



Die Gesuchten ...!

Sie waren auf der Suche nach Mafiaboss *Don Peperoni* und *R. K.* aus R. Die beiden waren schnell identifiziert, überwältigt und wurden vom Reitertrupp in den Wald verschleppt. Unsere Turnkameraden würden nur dann freigelassen, falls wir es schafften, die beiden Lösegeldsäcke zu füllen, was wir mit vereinten Kräften dann auch zustande brachten.



In den Asphaltminen.

Wieder vereint kehrten wir zum Car zurück und fuhren zur nächsten Überraschung. Mit Helm und Taschenlampe ausgestattet, lernten wir im Val de Travers durch eine unterhaltsame Führung die Asphaltminen kennen, in denen noch bis im Jahr 1986 Asphalt abgebaut wurde.

Nach einer kurzen Fahrt nach Moutier wurden wir in der *Mauler* Schaumweinfabrik willkommen geheissen. Während der Führung durch das Benediktinerkloster St-Pierre erhielten wir einen Einblick in die Schaumweinproduktion der Familie *Mauler* und lernten auch die verschiedenen Trauben- und Weinsorten näher kennen.

Natürlich durfte auch eine Degustation der vorgestellten Produkte nicht fehlen.

Zu guter Letzt machten wir uns auf den Weg nach Schöffland, wo wir im *El Mäx* mit leckeren Fajitas kulinarisch verwöhnt wurden. Mit vollgeschlagenen Bäuchen begaben wir uns im Anschluss in die Bowlinghalle, in der sich alle in intensiven Wettkämpfen miteinander messen konnten. Nach einem abwechslungsreichen Tag kehrte die Turnerfamilie wieder nach Hause zurück, wo sich alle erschöpft aber sehr zufrieden voneinander verabschiedeten.

Tobias Kaufmann

Beim Bowling.





Probesamstag im Aarehaus

Dieses Jahr fand der erste Probesamstag im Aarehaus statt, draussen war es kalt und drinnen eine super Atmosphäre. Mit viel Motivation und Gelächter verging der Probetag wie im Flug. Ebenso mit viel Geduld hat uns unsere Regisseurin *Monika* gelobt, verbessert, anerkennend mit dem Kopf genickt, gegen den Himmel geschaut, die Zähne aufeinander gebissen, auf zehn gezählt, bitte noch einmal von vorne, gelobt, auf die Schulter geklopft und wieder gelobt ...

Fürs Hüngeleli zwischendurch war gesorgt, es gab feine Sandwiches am Meter, viel Obst und Getränke. Und zum Abschluss des harten Probesamstages gingen wir zusammen ins Restaurant zum gemütlichen Nachtessen.

Haben Sie es gesehen? Unser Theater – «Diä spukendi Erbschaft»

Wir danken Ihnen für Ihre Zeit, die Sie bei uns verbracht haben, an Ihren Applaus, Ihr Lachen, Ihre Kritik, Ihre Treue sowie Ihr Wiederkommen. Wir würden uns riesig freuen, Sie in unserer nächsten Theatersaison wieder begrüßen zu dürfen.

Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern, hinter sowie auf der Bühne. Hätten Sie Lust und Zeit, dann melden Sie sich doch gerne bei unserer Präsidentin.

Claudia Richner-Duttwiler, Aktuarin

Impressionen vom Theater «Diä spukendi Erbschaft».





Wie doch die Zeit vergeht?!

Erst noch sassen wir zusammen mit unseren «Suhrer Kolleginnen» an den vom Vorstand mit Mandarinen, Nüssli und Schöggeli festlich geschmückten Tischen im Kirchgemeindehaus Rapperswil.

Dieses Mal wurde die Adventsfeier durch einige Mitglieder des Vereins gestaltet. Lieder, Gedichte und eine kurze Geschichte stimmten uns auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Beim obligaten Suppenschmaus, gefolgt von Kaffee und selbstgebackenen Guetzli, erzählte man sich manch lustige Episoden und Geschichten von früher. Mit vielen guten Wünschen verabschiedeten wir uns ins neue Jahr.



Gemütliches Beisammensein im Kirchgemeindehaus.

Vor den Sportferien, am 23. Januar, trafen wir uns bei *Ursula* zur Generalversammlung. Die Traktanden, inklusive der Bestätigung des Vorstands und der Tanzleitung, verliefen diskussionslos. Unter «Verschiedenem» erfuhren wir, dass unser «jüngstes» Mitglied bereits während 18 Jahren und das «älteste» während 51 Jahren dem Verein angehören. Sicher ein Zeichen für das gute Vereinsklima!

Zum Schluss informierte uns die Präsidentin, dass die Trachtengruppe vor 80 Jahren gegründet wurde. Aus diesem Anlass wurden alle mit einem Präsent in origineller Verpackung überrascht. Ein grosses Rätselraten



Originelle Verpackungen.



Taschenschirme in den Rapperswiler Farben.

über den Inhalt begann. Aber schon bald war das Geheimnis gelüftet und ein Taschenschirm in den Rapperswiler Farben kam zum Vorschein. Heimlich hatte sich *Anita* die grosse Mühe genommen, jeden Schirm von Hand mit dem Logo der Trachtengruppe zu verzieren. Einfach toll!! Herzlichen Dank!

Monika und Sonja

Velo kaufen oder verkaufen ...???

VBC-VELOBÖRSE RUPPERSWIL

Samstag, 24. März 2018
beim Rapperswiler «Dorfmuseum»



Der VBC-Rapperswil fördert mit dieser Börse die günstigen Möglichkeiten zum Velofahren! Als Umschlagplatz für Gebrauchträder und Schnäppchen findet unser Börsentag immer sehr grosses Interesse! → 2017 waren über 150 Velos im Angebot!

Annahmegebühr: CHF 5.- + Provision für Verkauf in Kommission: Neu nur 10% des erzielten Verkaufspreises!

Regeln für VerkäuferInnen: Um den Verkauf von gestohlenen Velos zu verhindern, verlangen wir von allen VerkäuferInnen eine «ID»!

Das Angebot umfasst in der Regel folgende Artikel: Damenvelos, Herrenvelos, Mountainbikes, Rennräder, «Bahnhofvelos», Kindervedos, Veloanhänger, Schattenvelos, Kinderanhänger und Zubehör!

Weitere Infos: Paolo Soncin 079 407 07 66 / Hanspeter Zübler 079 205 04 48 www.vbc-rapperswil.ch info@vbc-rapperswil.ch

Velo-Annahmen: ab 08.30 Uhr
Verkauf: 10.00 - 14.00 Uhr

Herzlich Willkommen!

Wintertraining in der Halle

In den Wintermonaten, währenddem unsere Weidlinge ihren wohlverdienten Winterschlaf machen, möchten wir uns trotzdem fit halten. Daher findet immer mittwochs in der Sporthalle in Rapperswil unser Winter-Hallentraining statt. Auch in diesem Jahr können wir uns über die Teilnahme vieler junger Mitglieder freuen!

Schneetag Melchsee-Frutt

Der alljährliche Schneetag fand diesen Januar auf der Melchsee-Frutt statt. Bei wunderschönem Wetter verbrachte der Wasserfahrverein einen tollen Tag in den Bergen!



Wintersport auf der Melchsee-Frutt.

Skiweekend auf dem Jochpass

Im Februar, vor dem offiziellen Saisonbeginn, fand unser alljährliches Skiwochenende auf dem Jochpass, Engelberg-Titlis, statt. Wir erlebten ein tolle Zeit!

Ausblick auf die kommende Saison

Aarefest mit Fischessen vom 1. bis 3. Juni, kommt vorbei!

Dieses Jahr findet bei uns an der Aare wiederum das Fischessen statt. Wir freuen uns schon jetzt, die Bevölkerung an unserem Fischessen an der Aare begrüßen zu dür-

fen. Ab Freitag, 1. Juni, 18 Uhr, gibt es feine Zanderfilet, ganze Hechte sowie Fleisch vom Grill und Pommes Frites.



«Äs hätt, so lang's hätt!».

Ebenfalls dürfen wir uns auf ein attraktives Unterhaltungsprogramm freuen, welches aus einem Stachelcup, einem Schnuppernachmittag und einem Schlagrunderwettkampf besteht.



Aarefest 2017, bei schönem Wetter. Wir hoffen, dass es dieses Jahr auch so ist.

Das genaue Programm wird auf unserer Homepage www.wfvr.ch sowie auf Flyern bekannt gegeben.

Anja Kunz

Kennen wir uns?

Im Sommer 2015 wurde der Kinderschachclub Rapperswil gegründet

Die erste Saison 2016/2017 beendete der KSC Rapperswil noch auf dem letzten Tabellenrang. Man gewann aber an wichtiger Erfahrung!

Seit Dezember, in der Saison 2017/2018, konnten die Junioren des Kinderschachclubs Rapperswil bereits ihre ersten beiden Meisterschaftsspiele gewinnen und dies gleich zwei Mal mit dem score 3:1! Ein Platz im Mittelfeld der 8ter-Gruppe liegt nach der dritten von sieben Runden durchaus im Bereich des Möglichen!

Kurzbericht des Juniors Aaron Guggenbühl (10 Jahre alt)

Am 9. Dezember 2017, fand die SJMM (Schweizerische Junioren Mannschaftsmeisterschaft) in Ballwil statt. Die Schach-Doppelrunde (2. und 3. Runde) begann um zehn Uhr und dauerte bis in den Nachmittag. Es gab acht Teams, jedes Team selektionierte

vier Spielerinnen oder Spieler aus seinem Schachklub. Total spielten an dieser Doppelrunde 32 Kinder Schach. Daneben gab es viele interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer. Gemeinsam mit meinen Schachkollegen *Yves*, *Milo* und *Paul* spielte ich für unsere Mannschaft, KSC Rapperswil, aus dem Aargau. In der Vormittagsrunde gewann unsere Mannschaft drei von vier Spielen, weshalb wir uns dann in der Mittagspause zur Belohnung ein Päckli Gummibärchen gönnten. Frisch gestärkt starteten wir danach in die zweite Runde. Auch diese lief gut und wir gewannen erneut drei von vier Spielen. Somit hatten wir an diesem Turniertag sechs von acht Partien sowie gleich vier Mannschaftspunkte gewonnen. Wir waren sehr zufrieden mit diesem Resultat. Es war ein schöner Tag und ich freue mich auf die nächsten Spielrunden.

Aaron Guggenbühl

(v. l.) Yves Vonhuben, Aaron Guggenbühl, Milo Tahedl (Captain), Paul Larsson (Vize-Captain).



Nach dem Jahreswechsel ist vor der Steuererklärung...



Renato D'Angelo
Geschäftsstellenleiter

Hypothekbank Lenzburg AG
Mitteldorf 2
5102 Rupperswil
062 889 28 00

Dieses Jahr sollte dem Thema AIA (Automatischer Informationsaustausch) Beachtung geschenkt werden.

AIA: Dies betrifft alle Steuerpflichtige, welche im Ausland Vermögenswerte besitzen. Sollten die Vermögenswerte bereits ordentlich versteuert werden, gibt es keine Änderungen. Problematisch kann es für diejenigen werden, welche die Vermögenswerte bisher nicht deklarierten.

Ist Ihnen Ihre Zeit zu wertvoll um sich jedes Jahr mit Ihrer Steuererklärung herumschlagen zu müssen und ständig neue Merkblätter durchzulesen? Oder möchten Sie schlicht Ihre Steuersituation von Spezialisten überprüfen lassen? Dann wenden Sie sich an unser Hypi-Steuer team.

Unsere Steuerspezialisten erledigen das gerne für Sie!

Die Spezialisten des Steuerteam der Hypothekbank Lenzburg verfügen über langjährige berufliche Erfahrung aus der Steuer- und Rechtsberatung und bringen diese kompetent im Rahmen des Hypi-Steuerservices ein.

Das und mehr bietet Ihnen der Steuerservice der Hypi:

- Steuererklärungen für Privatpersonen
- Prüfen der Steuerveranlagung und **Unterstützung bei Unklarheiten**; Unstimmigkeiten, Einsprachen und **Selbstanzeigen**
- **Grundstückgewinn**-Steuerklärung

- Steuerberatung bei **Renovationen**;
Grundstückkauf oder -verkauf
- Überprüfen Ihrer Steuersituation bei **Konkubinatz**;
Heirat, Trennung
- Überprüfen Ihrer Steuersituation bei **Erbschaft / Schenkung**
- Steuerplanung bei vorzeitiger **Pensionierung**;
Einkauf Vorsorge

Vereinbaren Sie mit unseren Steuerspezialisten einen Termin. Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung und kontaktieren Sie uns:

Steuerteam der Hypi
062 885 17 18
steuern@hbl.ch





AG für Landwirtschaft und Gewerbe

Ihr Partner für **Gewerbe-, Landwirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe** sowie **Privatpersonen**

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Buchführung | <input checked="" type="checkbox"/> Steuererklärungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jahresabschlüsse | <input checked="" type="checkbox"/> Mehrwertsteuer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsübergaben | <input checked="" type="checkbox"/> Steuerberatung |

Agro-Treuhand Aargau
Suhrhardweg 6
5102 Rapperswil

062 889 00 50
www.ataargau.ch
admin@ataargau.ch



BURGİN RUPPERSWIL AG **CARROSSERIE + SPRITZWERK**



Wiesenweg 34
5102 Rapperswil
Telefon 062 897 17 49
E-Mail info@br-ag.ch

www.br-ag.ch



Auto-Zimmerli-Rapperswil
PEUGEOT-VERTRETUNG

**Die Profis, damit
Ihr Löwe schnurrt!**



Tel. +41 62 888 08 08 – Fax +41 62 888 08 09
buero@auto-zimmerli.com – www.auto-zimmerli.com